



# STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Limbach-Oberfrohna**

Noch Vorschläge für Unter-  
nehmer des Jahres gesucht  
**Seite 4**

Rückblick 24-Stunden-  
Schwimmen im LIMBOmar  
**Seite 10**

150 Oldtimer rollen am 28.  
September durch L.-O.  
**Seite 13**



## Bunter Familientag belebte Innenstadt

Viel Trubel herrschte am 14. September zum Familientag mit Bauernmarkt in der Innenstadt. Das spätsommerliche Wetter und das Angebot für die ganze Familie zog viele Besucher an. In diesem Jahr gab es bereits ab 9 Uhr ein musikalisches Rahmenprogramm – von Blasmusik mit den Niederfrohnaer „Freudenklängen“ über

die Gitarrengruppe Ina Gehlsdorf und das Akkordeonorchester „Tacstart“ bis hin zur Party-Band „Lattentatra“ und dem Abschlusskonzert mit „Corporate Identity“. Für Spaß sorgten Clown Brandolino mit modellierten Luftballons sowie Elfe Sorgenfrei und Troll Trolli mit ihren bunten Seifenblasen. Zudem lockten Klettermobil, Dreh-

orgelmusik und Kuh-Wettmelken an. Der Stadtelternrat lud ins gemütliche Lesezelt ein und am Bundeswehr-Infotruck gab es Informationen aus erster Hand.

Natürlich beteiligten sich auch wieder viele Händler mit tollen Aktionen an dem, diesmal federführend von der Stadtverwaltung, organisierten Tag.

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303  
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de  
Internet: www.limbach-oberfrohna.de  
Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und im Haus A: Ausstellung „Fasadenwettbewerb“

**Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)**

Anfragen an das Einwohnermeldeamt:  
03722/78-135

**Servicezeiten des Bürgerbüros**

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de  
Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr  
**Achtung: Nicht am 5. Oktober!**  
Telefon: 03722/78-135

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten - siehe unten oder unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

**Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle**

Außenstelle des Landkreises Zwickau  
Jägerstraße 2a | 2. OG  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 17:00 Uhr  
(Kirchgemeindezentrum Stadtkirche)  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 15:30 Uhr  
Montag/Freitag Termine auf Anfrage  
- Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de  
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201  
- Antje Schuster, Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau  
E-Mail: ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de  
Telefon: und 0174/7905623

**Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation**

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 15:30 Uhr

**Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A  
1. OG, Dienstzimmer OB  
Donnerstag, 14. Nov., 17:00 - 18:00 Uhr

Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

**Sprechzeiten Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8  
Telefon: 03722/93422  
Donnerstag **NEU: 15:30 - 18:30 Uhr**

**Sprechzeiten Ortsvorsteherin Kändler**

Rathaus | Hauptstraße 30  
Telefon: 03722/408045  
**NEU: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr**  
und nach Vereinbarung

**Sprechzeiten Ortsvorsteher Pleißa**

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a  
Telefon: 03722/817120  
Dienstag **NEU: 16:00 - 18:00 Uhr**

**Sprechzeiten Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen**

Rathaus | Kaufunger Straße 19  
Telefon: 037609/5423  
Dienstag **NEU: 16:30 - 18:00 Uhr**  
oder nach Vereinbarung: [ov@woka-net.de](mailto:ov@woka-net.de)

**Schiedsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

**Anwaltliche Beratungsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr  
*Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!*

**Rentenversichertenberatung**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr  
*Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311*

**Energieberatung****Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E  
Zimmer E-102  
**NEU: jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr**  
nur nach Terminvereinbarung unter  
Telefon: 0800/809802400 (kostenfrei)

**Sprechzeiten des Finanzamtes Zwickau**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A  
Zimmer A-102 und A-103  
jeden Dienstag des Monats von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

**Bürgerservice des Landratsamtes**

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900  
Montag 08:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
Samstag, 12. Oktober 09:00 - 12:00 Uhr

**„LIMBOmar“**

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

**Schwimmbad**

Montag 12:30 - 17:00 Uhr  
(nur Bahnenschwimmen)  
Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr  
(Frühschwimmerclub) 05:30 - 08:00 Uhr  
Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr  
Freitag 10:30 - 22:00 Uhr  
Samstag 12:00 - 20:00 Uhr  
Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr  
*Sondernutzungszeiten können den Badebetrieb einschränken!*

**Sauna**

Montag, Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr  
Dienstag/Mittwoch/Freitag  
Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr  
Donnerstag  
Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr  
Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr  
Samstag,  
Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr  
Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr  
Sonntag/Feiertag  
Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

**Stadtbibliothek**

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336  
Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr  
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr  
Samstag, 5. Oktober 09:00 - 12:00 Uhr  
(10 Uhr Bilderbuchkino)

**Tierpark**

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861  
täglich 09:30 - 18:00 Uhr  
Wochenende 09:30 - 18:30 Uhr

**Esche-Museum**

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039  
täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr  
Führungen und Vorführungen:  
jeden 2. Samstag und jeden 4. Sonntag  
im Monat *Sonderausstellung: „... hat Weltniveau“ Wirkschule & Malimo*

**Schloss Wolkenburg**

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170  
täglich außer montags 14:00 - 17:00 Uhr  
*Sonderausstellung mit Werken von Volker Bokum und Mineralien von Herbert Wolf*

**RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405  
Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

**ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser**

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615  
Internet: [www.zvfrohnbach.de](http://www.zvfrohnbach.de)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 8. Oktober 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

### Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 15. Oktober 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

### Ortschaftsrat Pleißa tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleißa findet am **Mittwoch, dem 9. Oktober 2019, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleißa (Pleißbachstraße 68) statt

### Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2019, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

### Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 14. Oktober 2019, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de), „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

### Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/ Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
  - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
  - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
  - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

### Vergabehinweis

#### Vergabehinweis – Vergabe Nr. 84/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben Errichtung einer unentgeltlichen öffentlichen Toilettenanlage am Amerika-Tierpark, Los 10 Fassadenarbeiten (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag), Tierparkstraße in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

### Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. mit § 10 Abs. 2 VwZG wird das an Frau **Claudine Zückler**; letzte bekannte Anschrift: Reinholdstraße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen SK-914.022/0100032651/RIE vom 26.08.2019 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt während der allgemeinen Sprechzeit im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 10.09.2019  
Sandra Esche  
Leiterin Fachbereich Finanzen

### Stadtverwaltung am 4. und 5. Oktober geschlossen

Aufgrund des Brückentages bleibt am **Freitag, den 4. Oktober** die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna geschlossen. Zudem entfällt auch die Samstagöffnung des Bürgerbüros/Meldestelle am **5. Oktober**. Die Mitarbeiter der Verwaltung sind ab Montag, den 7. Oktober wieder für Sie erreichbar – siehe Öffnungszeiten auf Seite 2.

### Servicetage des Finanzamtes Zwickau werden weitergeführt

Das Finanzamt Zwickau bietet den Bürgern von Limbach-Oberfrohna und Umgebung über den 17. September hinaus jeweils vierzehntägig dienstags (gerade Kalenderwoche) von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, sich im Rahmen von Servicetagen über steuerliche Angelegenheiten zu informieren, sowie Anträge und Steuererklärungen abzugeben.

Die Servicetage finden weiterhin im Rathaus, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna statt. Der Zugang zu den Beratungsplätzen in den Zimmern A102 und A103 im Gebäude A des Rathauses ist ausgeschildert.

Dieser Zugang ist nicht barrierefrei, bei Bedarf bitte im Bürgerbüro vorsprechen. Dort werden auch Vordrucke und Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Pressemitteilung

**Impressum:** [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister

Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 0 37 22 / 7 80

**Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser**

**Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:**

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

**Tel.:** 03 71 / 533 45 21, Fax: 03 71 / 533 45 18,

**Mail:** [zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)

**Druck:** Limbacher Druck GmbH, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47

**Vertrieb:** VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntägig für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



**„Unternehmer des Jahres 2019“ –  
Vorschläge noch bis 30. September möglich**

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer des Jahres zu ehren. Auch in diesem Jahr soll ein Unternehmer (m/w/d), der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden. Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine der Stadt, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge können noch bis zum 30. September unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2019“ an folgende Adresse eingesandt werden:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna - Wirtschaftsförderung | Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78435 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.

**Bekanntgabe über die Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna zum 31.12.2016**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner Sitzung am 02.09.2019 über den Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Stadt beraten und folgenden Beschluss gefasst:

**Beschluss 172/2019:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird mit
    - a. einer Bilanzsumme i. H. v. 215.451.796,45 EUR
    - b. einem Basiskapital i. H. v. 137.341.962,51 EUR
    - c. und Verbindlichkeiten i. H. v. 4.488.450,10 EUR
    - d. davon Kreditverbindlichkeiten i. H. v. 1.737.870,79 EUR
 in der vorliegenden Fassung einschließlich Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie Rechenschaftsbericht festgestellt.
  2. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 1.316.733,15 EUR wird gemäß § 48 Abs. 3 S. 2 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
  3. Der Überschuss des Sonderergebnisses i. H. v. 295.192,05 EUR wird entsprechend § 48 Abs. 3 S. 2 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage des Sonderergebnisses zugeführt.
- Die Stabsstelle Rechnungsprüfung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat den Jahresabschluss inkl. aller Anlagen geprüft und keine wesentlichen Mängel festgestellt.  
**Entsprechend § 88c Abs. 3 S. 2 SächsGemO wird der Jahresabschluss zum 31.12.2016 unter <https://ris-limbach-oberfrohna.zv-kisa.de> elektronisch zur Verfügung gestellt.**

gez. Sandra Esche  
Leiterin Fachbereich Finanzen

**A STRASSENSPERRUNGEN**

**Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.**

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsabschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
<b>Lindenstraße</b> Zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße	bis Ende 2019	1. BA: Vollsperrung zw. Hainstraße und KITA sowie zw. Gabelsberger Straße und Zufahrt zum ehem. Güterbahnhof	Grundhafter Straßenausbau
<b>Ortsdurchfahrt Bräunsdorf</b> Kreisstraße K 7313 (zwischen der Buswendestelle und dem Ortsausgang Richtung Langenchursdorf)	voraussichtlich bis Juni 2020	Vollsperrung	Brücken- und Stützwandneubau, Stützwandsanierung, Fahrbahn- und Gehwegbau, Erneuerung der Elt und Straßenbeleuchtung
<b>Querweg in Kaufungen</b>	bis voraussichtlich 4. Oktober 2019	Vollsperrung zwischen der H.-Nr 5 und Schmiedeweg 7	Erschließungsarbeiten B-Plangebiet
<b>Jägerstraße/Burgstädter Straße</b> sowie angrenzende Gemeindestraßen	<b>29. September 2019 6 bis 24 Uhr</b>	- Burgstädter Straße zwischen Rathaus und Ostring - Jägerstraße zwischen Goethe-Grundschule und Rathaus - Chemnitzer Straße zwischen Rathaus und Marktstraße - Christophstraße, Anna-Esche-Straße, Kellerberg, Brunnenstraße, An der Großsporthalle und An der Stadtkirche jeweils komplett	Durchführung Radrennveranstaltung „Straßenschlacht“

## Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Limbach-Oberfrohna Ortsteil Pleiße vom 04.10. bis 16.10.2019, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

### Folgende Straßen sind betroffen:

Ahornweg, Am Kirchhügel, Am Steinbruch, An der Klausmühle, Birkenweg, Buchenweg 7-21, Chemnitzer Straße 102, 108, 112, 114, 120, 127, 129, 131, 133, Gartenweg, Grünaer Straße, Hohensteiner Straße 86-162, Hohlweg, Johann-Esche-Straße, Kastanienweg, Kirchsteig, Kirchstraße 34a-44, Klausstraße, Kurze Straße, Lärchenweg, Lindenweg, Löbelgäßchen, Pleißenbachstraße 1-91, Rabensteiner Straße, Rotdornstraße, Schulberg, Silberberg, Thomas-Müntzer-Weg, Zum Lindenhof.

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon: 03763/405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

## Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert:

### Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!

Nicht überall konnte der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten erfolgreich Einhalt geboten werden. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen im Freistaat Sachsen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

#### Fichtenbestände

Dort, wo nicht alle der 2019 mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern diese Käfer in der Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern. Deshalb ist die Gefahr für eine Fortsetzung der Massenvermehrung in 2020 sehr hoch.

#### Kiefern, Lärchen, Laubholz

An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfängliche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und/oder Trockenheit entstanden. Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schädigeschehen in 2020 voranschreitet.

Es ist demnach mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer jetzt reagieren sollten.

### Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

1.) Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen. Dies sollten Sie im Abstand von 4 bis 6 Wochen wiederholen, weil der Befalls zum Teil

erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.

2.) Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung/Gefahrenabwehr.

3.) Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z.B. bei

- Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
- Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen,
- Holzlagerung, Transport, Holzverkauf,
- ggf. aktiven Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben eventuell besser bewältigen. Sprechen Sie eventuell benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schadereignisse (z.B. Sturm, Schnebruch, Feuer, Insektenkalamitäten) vorbereiten können.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal auf den Internetseiten von Sachsenforst ([www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)). Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte zur Verfügung.

#### Ansprechpartner:

• Forstbezirk Chemnitz  
Am Landratsamt 3, Haus 5  
09648 Mittweida  
Telefon: 03727 956 601

• Revier Rochlitz

Wolfram Schmidt: Tel.: 03727 956 620, Mobil: 0173 3720085  
örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst (<https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche/>) oder

• Untere Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte - Landkreis Zwickau, Telefon: 0375 4402-26343

## LEADER-Region Schönburger Land

**simul+ Wettbewerb gestartet – Preisgelder von insgesamt 5 Mio. Euro stehen für Ihre Ideen zur Verfügung**



Zum zweiten Mal startet der Freistaat Sachsen den Wettbewerb **simul+** und es sind wieder Ihre „Ideen für den ländlichen Raum“ gefragt. Auch diesmal stehen attraktive Preisgelder von insgesamt 5 Mio. Euro zur Verfügung. Teilnehmen können alle, die mit ihren Ideen im ländlichen Raum aktiv werden wollen. Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der **20. November 2019**. Er ist in zwei Bereiche gegliedert:

*weiter auf Seite 6*

An dem Modul „Projekt“ können sich Vereine, lokale Verbände und Initiativen sowie natürliche Personen und Unternehmen mit einer Projektidee beteiligen. Prämierungen für die besten Ansätze sind zwischen 5.000 Euro und 25.000 Euro vorgesehen.

Das Modul „Land.Kommune“ richtet sich hingegen an Kommunen sowie an landesweit in der ländlichen Entwicklung engagierte Vereine. Es stehen Prämien zwischen 100.000 Euro und 400.000 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: [https://www.smul.sachsen.de/laendlicher\\_raum/6210.htm](https://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/6210.htm).

Das Regionalmanagement vom Schönburger Land bietet ergänzend allen Interessierten einen unterstützenden Workshop an. Ziel des Workshops ist es, Hilfestellung bei der Ideenentwicklung zu geben und ggf. auch weitere Partner zu finden. Die Teilnehmer erhalten zudem Hinweise zur Darstellung der Inhalte und Gestaltung der Teilnahmebögen.

**Der Termin für den Workshop ist am**

**9. Oktober 2019 ab 16:00 Uhr**

**in der Geschäftsstelle des Schönburger Landes in der Pachtergasse 14 in Waldenburg vorgesehen.**

Bitte melden Sie sich bis zum 04.10.2019 per E-Mail ([info@region-schoenburgerland.de](mailto:info@region-schoenburgerland.de)) oder telefonisch (+49 37608 / 406011) beim Regionalmanagement an.

Pressemitteilung



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

### Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Altenpfleger; Altenpflegehelfer; Arzthelfer; Berufskraftfahrer; Fahrer für Paketdienst; Physiotherapeuten; Kfz-Mechatroniker-Nutzfahrzeuge und PKW; Schweißer (WIG); Produktionshelfer mit Schichtbereitschaft; Maschinen- und Anlagenführer; Verkäufer/in Fleischerei; Maurer; Softwareentwickler/Informatiker; Monteure; Reinigungskräfte; Textillaborant; Erzieher; Reinigungskräfte; Chemikant

Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste

(alle Berufe m/w/d)

### HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

### Ronny Frei

E-Mail: [Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de) | Tel: 03723/409185

## Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna ist die Stelle

### der/des Beigeordneten (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat ca. 24.500 Einwohner und befindet sich als erfüllende Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna, zu der ca. 2.500 Einwohner gehören. Die/Der Beigeordnete wird für die Dauer von sieben Jahren vom Stadtrat gewählt. Sie/Er wird zur/zum hauptamtlichen Wahlbeamtin/Wahlbeamten auf Zeit ernannt. Die Besoldung erfolgt nach der Besoldungsgruppe A 16. Daneben wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt.

Der Geschäftskreis der/des Beigeordneten umfasst die Fachbereiche Ordnungsangelegenheiten und Stadtentwicklung sowie die Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Perspektivisch ist die Zuordnung einer neuen Stabsstelle „Digitalisierung und Informationssicherheit“ geplant. Die/der Beigeordnete ist im Rahmen der ständigen Vertretung in ihrem/seinem Geschäftskreis auch verantwortlich für ca. 90 Beschäftigte. Die Stelle schließt gleichzeitig die allgemeine Vertretung des Oberbürgermeisters bei dessen Verhinderung ein.

### Voraussetzungen:

Von der/dem zukünftigen Stelleninhaber/-in wird erwartet, dass sie/er die formalen Voraussetzungen für eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit erfüllt (§ 7 Beamtenstatusgesetz, § 4 Sächsisches Beamtengesetz). Als fachliche Voraussetzungen im Sinne des § 56 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird ein aufgabenorientierter wissenschaftlicher Hochschulabschluss, die Befähigung zum Richteramt oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren technischen oder nichttechnischen Verwaltungsdienst verlangt. In der Person der/des Beigeordneten suchen wir eine verantwortungsbewusste, innovationsfreudige und kooperative Persönlichkeit, die über weitreichende Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit kommunalen Gremien und Bürgern verfügt. Das Vorliegen mehrjähriger Leitungserfahrung ist eine zwingende Voraussetzung zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle. Einschlägige Leitungs- und Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung oder in vergleichbaren öffentlichen Institutionen zeichnen die/den Bewerber/in besonders aus.

Des Weiteren sollte die/der Bewerber/in über ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Entscheidungsfreude sowie über eine hohe Sozialkompetenz verfügen und die Fähigkeit besitzen, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren.

Bewerbungen richten Sie bitte mit vollständigen und aussagefähigen Unterlagen **bis 11.10.2019** an den Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

persönlich/vertraulich  
Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
oder per E-Mail an [sekretariat.ob@limbach-oberfrohna.de](mailto:sekretariat.ob@limbach-oberfrohna.de).

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Bei Bewerbungen per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.



## UNSERE GREMIEN

**Die Stadtratssitzung am 2. September**

Nachdem zur konstituierenden Sitzung im August alle Wahlen und Formalitäten unter anderem zur Besetzung der Ausschüsse erledigt wurden, konnten sich die neuen Räte am 2. September nun zu ihrem ersten regulären Termin treffen. Mit der **Festlegung der Schlüsselprodukte** und der **Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, sowie Deckung von Mindererträgen und Mindereinzahlungen** in einem Teilhaushalt tauchten sie gleich zu Beginn tief in die Finanzen der Stadt ein. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und Sandra Esche, Leiterin der Finanzverwaltung, erläuterten beide Vorlagen ausführlich und beantworteten die Fragen der Gremienmitglieder. Zur Vorlage gaben sie einhellig ihre Zustimmung, ebenso wie zur anschließend auf der Tagesordnung stehenden **Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016**. „Bis zum Ende des darauffolgenden Haushaltsjahres muss der Jahresabschluss normalerweise fertig gestellt sein. Seit 2015 haben wir alles daran gesetzt, die fehlenden Abschlüsse seit dem Jahr 2009 nachzuholen. Bis Ende 2019 wird es uns nun gelingen, auch 2017 und 2018 abzuschließen. Dann bewegen wir uns endlich im gesetzlichen Rahmen und können stolz darauf sein, damit Vorreiter in Sachsen zu sein“, betonte der Oberbürgermeister. Gemeinsam mit Sandra Esche beantwortete er die zahlreichen Fragen aus den Reihen der Stadträte zum vorliegenden Abschluss, der mit 23-Ja-Stimmen und drei Enthaltungen angenommen wurde.

Danach ging es in den Baubereich und es wurden **überplanmäßige Auszahlungen und der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Zweckverband Frohnbach zur Finanzierung des Vorhabens Marktstraße** beschlossen. In dieser Straße wurde aufgrund des schlechten Zustands in den vergangenen Monaten der Abwasserkanal erneuert. Um einen zügigen Abschluss des Vorhabens zu ermöglichen, hat der Zweckverband auch den Bau der Gehwege und die Deckschicht für die Stadt mit realisiert. Das musste nachträglich durch eine Vereinbarung geregelt werden, damit die Stadt nun auch die Kosten übernehmen kann. „Aufgrund des Fördermittelrückstaus hätten wir ansonsten eine große Verzögerung bekommen, deshalb haben wir uns für diese praktische Lösung entschieden“, betonte das Stadtoberhaupt. Nach seinen Worten wäre die Stadt mit solchen koordinierten Maßnahmen bisher immer gut gefahren. Das sahen auch die Räte so und gaben einstimmig grünes Licht.

Mit der **Vergabe der Bauleistungen für den zweiten Bauabschnitt der Lindenstraße und der Nordstraße** wurde anschließend ein weiteres großes Vorhaben einhellig auf den Weg gebracht. Von der Hainstraße bis zur Gabelsbergerstraße läuft der grundlegende Ausbau bereits seit Juli – ebenfalls in Kooperation mit den Zweckverbänden. Wenn dieser Abschnitt zum Jahresende fertig gestellt ist, soll nahtlos mit dem zweiten begonnen werden.

Um den geplanten **Ausbau von acht Bushaltestellen**, unter anderem an der Frohnbachstraße, entbrannte im Anschluss eine rege Diskussion. Einig waren sich die Stadträte über alle Fraktionen, dass das barrierefreie Ein- und Aussteigen in den Bus sehr wichtig sei und der gesetzlich vorgeschriebene Umbau erfolgen sollte. Doch über die Kosten und die Standorte gab es verschiedene Meinungen. Deshalb schlug Dr. Jesko Vogel vor, die Vorlage zurückzuziehen, die Anregungen aufzunehmen und im Ausschuss

noch einmal zu beraten. Die Formalien rund um die **Erweiterung des Gewerbegebietes Süd** beschäftigten die Stadträte danach und die drei zu diesem Thema gehörigen Vorlagen wurden mit allen Stimmen beschlossen.

Beim Punkt **Anfragen** gab es viele Wortmeldungen. Unter anderem wollte Stadträtin Gabriele Hilbig wissen, wie es mit der ehemaligen Post an der Moritzstraße weitergehe. Hier erklärte Fachbereichsleiter Dietrich Oberschelp, dass die Stadt noch auf die schriftliche Begründung des Urteils warte, um weitere Schritte abzuwägen. Zudem gab sie den Hinweis zu einer Garagengemeinschaft in Oberfrohna, wo Müll abgelagert werde und Scheiben zerstört seien. Diesen nahm die Verwaltung gerne zur Prüfung mit – genauso wie die Hinweise von Stadtrat Enrico Fitzner, unter anderem zum Zustand einer Brücke in Wolkenburg. Peter Vulpius sorgte sich wegen der Einbrüche beziehungsweise Versuche in der Innenstadt. Hier konnte Fachbereichsleiter Thomas Luderer dem Stadtrat von engen Absprachen mit der Polizei berichten, die aber in erster Linie für die Verfolgung solcher Straftaten zuständig sei.



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

**Ortsvorsteher ernannt**

Am 10. September ernannte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel offiziell die neuen Ortsvorsteher, die bereits im August von den neuen Ortschaftsräten gewählt wurden: Annett Groh (Wolkenburg-Kaufungen), Marlies Pfeiffer (Kändler), Holger Schmeißer (Pleißa) und Silvio Pester (Bräunsdorf, v.l.n.r.).

**Neuer Fußweg verbindet Dürerplatz mit Burgstädter Straße**

Der Neubau der Seniorenresidenz „Am Rittergut“ an der Burgstädter Straße 5-6 hat nicht nur die Situation der Pflegeplätze verbessert, sondern auch das Stadtbild merklich verschönert. Es wurde eine Brachfläche beseitigt und zudem eine neue fußläufige Verbindung zwischen Burgstädter Straße und Dürerplatz geschaffen. In Abstimmung mit der Stadt hat der Bauherr des Pflegeheims, die Chemnitzer Firma Theed-Projekt GmbH, auf rund 100 Metern fristgemäß einen neuen Fußweg auf eigene Kosten angelegt.

## Limbacher Kunsterzieher zeigt seine Werke auf dem Schloss



Volker Bokum freute sich, dass einige seiner ehemaligen Schüler zur Eröffnung gekommen waren. Noch heute bestehen Verbindungen zu seiner „Pesta“, unter anderem durch seine Mitarbeit bei dem Schülerprojekt zur Pflege der Grabstätte von Paul Fritzsching.

Eine neue Sonderausstellung wurde am 29. August auf Schloss Wolkenburg eröffnet. Gezeigt werden nicht nur zahlreiche Werke von Volker Bokum, der viele Jahre an der Pestalozzischule als Kunsterzieher tätig war. Bewundert werden können zudem Mineralien aus der Sammlung Herbert Wolf – unter ihnen viele einheimische Exemplare. Diese etwas ungewöhnliche Mischung lockte viele Gäste zur Ausstellungseröffnung an, so dass sogar noch zusätzliche Stühle in den Festsaal hineingebracht werden mussten. Sichtlich gerührt nahm Volker Bokum vor diesem Publikum von Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel Glückwünsche zu seinem Geburtstag entgegen. Ihm galt auch ihr Dank für die Hilfe bei den Vorbereitungen und Aufbau der Ausstellung. Sie freute sich zudem, dass die Angehörigen von Herbert Wolf gekommen waren und begrüßte diese herzlich.

Dr. Hans-Jürgen Ketzler betonte in seiner Laudatio die Unterschiedlichkeit der Werke Volker Bokums, der sich selber eher als Künstler im Lehramt, als Kunsterzieher sehe. „Ein Künstler muss sich einen eigenen Stil zulegen, was sein Kunstschaffen aber oft einengt. Als Kunsterzieher muss man Kunstverständnis wecken und seinen Schülern Zugang zu den verschiedensten Techniken geben“, erklärte der ehemalige Studienfreund. Dabei sei es wichtig, sich selbst mit der Vielfalt der künstlerischen Techniken vertraut zu machen und diese zu beherrschen.

Das zeichne das Schaffen des Limbacher aus. Beim anschließenden Gang durch die Ausstellungsräume konnten sich die Gäste davon überzeugen und begeisterten sich an der Vielfalt der ausgestellten rund 60 Bilder, die in der Zeit zwischen Mitte der 1970er Jahre bis heute entstanden sind. Im Einklang mit ihnen stehen die gezeigten Mineralien Herbert Wolfs, von denen viele aus der Umgebung stammen. „Unser Vater ist 2002 verstorben und hat als Hobby-Mineraloge eine große Sammlung mit einem besonderen Bezug zu Limbach-Oberfrohna hinterlassen. Da wir die gerne der Öffentlichkeit zugänglich machen wollten, haben wir sie den Städtischen Museen übergeben und freuen uns natürlich, dass sie nun gezeigt wird“, betonte Prof. Dr. Gerald Wolf. Der renommierte Hirnforscher aus Magdeburg hat durch seine Schulzeit am heutigen Gymnasium selbst einen engen Bezug zur Stadt.

Zu sehen ist die Schau auf Schloss Wolkenburg täglich außer montags von 14 bis 17 Uhr. Am 13. Oktober und 10. November führt Volker Bokum jeweils 14:30 Uhr selbst durch die Ausstellung.



Einige der gezeigten Mineralien stammen direkt aus dem Gebiet der Stadt, wie zum Beispiel dieser Rote Serpentin aus dem Hohen Hain.

## Ringmauer-Sanierung abgeschlossen

Schon seit 2018 liefen in zwei Bauabschnitten die Sanierungsarbeiten an der Ringmauer des Schlosses Wolkenburg. Mit Hilfe von Fördermitteln vom Landesamt für Denkmalpflege des Freistaates Sachsen und Eigenmitteln der Stadt wurde diese für rund 740.000 Euro denkmalgerecht saniert. Unter anderem wurde im ersten Abschnitt die sogenannte Bastion wieder aufgemauert, zudem wurden die Zinnen erneuert. Später wurde im zweiten Bauabschnitt die Mauer auf der gegenüberliegenden Seite zwischen Tor-Turm und Witwenpalais sowie vom Witwenpalais bis zum Schlossgebäude in Angriff genommen. Nun sind alle Arbeiten abgeschlossen und die Mauer, die einst Burg beziehungsweise späteres Schloss vor Angreifern schützte, ist wieder zu einem Schmuckstück geworden.



## Neue Azubis im Rathaus begrüßt

Das neue Ausbildungsjahr 2019/2020 hat auch für die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna begonnen und wir begrüßen nun sechs neue junge Kolleginnen und Kollegen an Bord unserer Verwaltung (Foto). Die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadtverwaltung reichen über die praktische Ausbildung im Bereich der Tierpflege im Amerika-Tierpark unserer Stadt über die klassische Verwaltungsausbildung im Berufsbild des Verwaltungsfachangestellten bis hin zum dualen Studium im Bereich des Verwaltungswesens an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FH), Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen (HSF) in Meißen. Näheres über die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsorientierungsmaßnahmen (Praktikum bzw. Bundesfreiwilligendienst) in der Stadtverwaltung erfahren Sie unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) im Bereich Rathaus L.-O.

Die Stadtverwaltung präsentiert sich darüber hinaus auch wieder zur OB-Initiative „Ausbildung 2020“ am 18. Januar in der Stadthalle.

Die neuen Auszubildenden wurden von Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und Ausbildungsleiter Tobias Brade (links) herzlich begrüßt.

Von links nach rechts: Magdalena Schmidt und Vanessa Günther (beide Studium der Allgemeinen Verwaltung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Meißen, Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen), Benjamin Meißner (Bundesfreiwilligendienst im Bereich Verwaltung), Kristin Oesterle und Justin Lesch (Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung) sowie Celina Riemann (Ausbildung zur Tierpflegerin, Fachrichtung Zoo).



## „Eine Nacht auf Kreuzfahrt“



Die Musik des Salonorchesters lud zum Tanzen ein und natürlich wurde der Abend auch genutzt, um Kontakte zu knüpfen. Spannung gab es bei der Verlosung der Preise, unter anderem eine Kreuzfahrt auf der Aida, eine Besichtigung der Meyer-Werft und Karten für das Top-Fußballspiel FC Bayern München gegen RB Leipzig samt Hin- und Rückfahrt in einem Audi.

Der Tanzball „Eine Nacht auf Kreuzfahrt“ erlebte am 7. September seine Premiere.

Auf Initiative des Limbach-Oberfrohaer Unternehmers Hilmar Steinert hatte das Team der Stadthalle die Veranstaltung organisiert. Maßgeblichen Anteil am Gelingen hatte zudem Peter Tesche, Geschäftsführer des Rußdorfer Unternehmens aip, das sich auf den Innenausbau von Kreuzfahrtschiffen spezialisiert hat. Rund 200 Gäste, aus Sachsen, Thüringen und Berlin, reis-

ten an dem Abend mit dem Dresdner Salonorchester musikalisch um die Welt.

„Das war ein gelungener Auftakt und die Gäste haben gezeigt, dass für eine solche Veranstaltungsform Interesse besteht“, betonte Stadthallen-Geschäftsführer Wolfgang Dorn. Auch Hilmar Steinert war nach der Veranstaltung zufrieden: „Natürlich hatten wir Lampenfieber, ob alles wie gewünscht funktioniert – aber im Laufe des Abends war ich dann total entspannt und konnte den Ball genießen. Die vielen Mails, die wir danach erhalten haben, haben uns bestätigt, dass es richtig war, so ein Event zu organisieren. Ich denke schon, dass es eine Neuauflage geben wird“.

Unterstützt wurde der Ball durch Audi, Aida, Meyer Werft, aip, Firma Steinert und den Arbeitgeberverband der Maler- und Lackierer Deutschland.



Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und seine Frau Kati (oben im Bild) ließen sich die musikalische Weltreise nicht entgehen.



Unternehmer Hilmar Steinert und seine Frau Bärbel begrüßten die Gäste zum Tanzball – unter anderem auch Lutz Krause, Geschäftsführer der Firma Punkt-Malereigesellschaft Berlin, mit seiner Frau Viera. (Fotos: Wolfgang Schmidt)

## Zusammenhalt und Abenteuer beim Zeltlager der Jugendfeuerwehr



Für die Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna ging es am letzten Augustwochenende nach Bräunsdorf auf den Sportplatz zum Zeltlager (Foto oben). Dort hieß es für die 75 Jugendlichen und deren Betreuer drei Tage lang Spiel und Spaß. Die Mädchen und Jungen erwartete ein abwechslungsreiches Wochenende unter dem Motto „Zusammenhalt und Abenteuer“. Es wurden verschiedenen Turniere veranstaltet, bei denen die Jugendlichen im Team zeigen konnten, was in ihnen steckt. Außerdem gab es am Samstag eine Abkühlung im Sonnenbad Rußdorf. Den Abend ließen wir typisch am Lagerfeuer (Foto unten) mit Knüppelkuchen und mit einer kleinen Disco ausklingen. Am Sonntag hieß es leider wieder Abschied nehmen. Somit wurden alle Zelte wieder abgebaut und zum Mittag ging es für die Jugendfeuerwehren wieder nach Hause zu ihren Familien. Unser Dank gilt allen Helfern, der Ortsfeuerwehr Bräunsdorf und der Stadtverwaltung für die Unterstützung. In diesem Sinne: Wir sind die Helden von morgen!

Text und Foto: Thomas Schmidt, Gemeindejugendwart



## eins unterstützt Feuerwehr

Am 11. September durfte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel gemeinsam mit dem Vorsitzenden der eins-Geschäftsführung Roland Warner „Glücksfee“ spielen. Sie losten zusammen unter den mehr als 100 Kommunen des eins-Einzugsgebiets Termine für ein ganztägiges Anti-Ha-

varie-Training aus. Dieses ermöglicht das Versorgungsunternehmen den Kameraden der Feuerwehren, um diese zu unterstützen und natürlich auch für den Ernstfall zu schulen. „Ein Gasunfall kommt zwar sehr selten vor, aber wenn etwas passiert, sollen die Wehren gut vorbereitet sein“, betonte Roland Warner. Das Training wird im Freiburger DVGW-Trainingszentrum absolviert und die Kosten von rund 30.000 Euro für alle Termine übernimmt eins. Thomas Luderer, Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten, und Gemeindeführer Sven Büchner sahen während der Auslosung im Gerätehaus Limbach gemeinsam mit Vertretern der anderen Kommunen dem OB genau auf die Finger und erfuhren somit aus erster Hand den Schulungs-Termin für die Limbach-Oberfrohnaer Kameraden.



Unterstützt von eins-Kommunikationschefin Astrid Eberius und Maskottchen Schorsch übernahmen Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel (z.v.l.) und Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung, die Verlosung der begehrten Termine. Das Versorgungsunternehmen unterstützt die Kommunen und besonders die Feuerwehren schon lange. Unter anderem wurden bereits mobile Messgeräte zur Verfügung gestellt.

## 1.700 Kilometer in 24 Stunden geschwommen

Die mittlerweile 21. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens fand vom 7. bis 8. September im LIMBOmar statt. Die Mitglieder des Schwimmsport- und Tauchsportvereins (STV) hatten wieder eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt, an der sich 294 kleine und große Schwimmer beteiligten. Insgesamt wurden 1.703,5 Kilometer zurückgelegt – was zumindest laut Statistik bedeutete, dass jeder Teilnehmer 5,79 Kilometer geschwommen ist. Dabei stehen nicht Rekordwerte, sondern der Spaß und die Freude am Schwimmen im Vordergrund, denn grundsätzlich kann jeder mitmachen, der mindestens 100 Meter am Stück schwimmen kann. Das

bewies auch die jüngste Teilnehmerin Josefine Schwerd, Jahrgang 2013, die 600 Meter, also 24 Bahnen, geschafft hat. Der gleichaltrige Paul Fröhlich schaffte als jüngster Teilnehmer sogar 1.250 Meter. Die 81-jährige Annetta Lüdicke schwamm als älteste Starterin 10.000 Meter (400 Bahnen!) und Günter Müller, mit Jahrgang 1941 der Älteste, schaffte 1.100 Meter. Die längsten Einzelstrecken absolvierten Eduard Pohl (40.700 Meter) und Paula Clauß (25.000 Meter). Natürlich gab es 2019 auch wieder einen Staffeltwettbewerb, an dem sich sieben Teams mit jeweils 16 Teilnehmern beteiligten. Hier konnte der SC Chemnitz e.V. den Sieg erringen. Bei der Staffeltwertung der Schulen hatte das Albert-Schweitzer-Gymnasium die Nase vorn. „Im Vergleich zum Vorjahr ist die Teilnehmerzahl leicht gestiegen, die geschwommene Strecke aber von 1.168 Kilometer auf 1.703,5 Kilometer recht stark“, freute sich Detlef Scholz vom STV. Gemeinsam mit rund 100 Helfern hat er mit dafür gesorgt, dass die Sportveranstaltung überhaupt möglich wurde.



STV-Präsident Holger Schmeißer eröffnete die Veranstaltung am Samstagvormittag und freute sich unter anderem über Vertreter des Kreissportbundes und des Landratsamtes. Auch Maskottchen LIMBO war gekommen, um die Schwimmer anzufeuern. Den Start um Punkt 10 Uhr übernahmen die drei Teilnehmer der Masters-Weltmeisterschaften im Südkoreanischen Gwangju: Roselore Vetterlein, Kerstin Brandt und Günter Schmeißer. Letzterer konnte von dort sogar zwei Bronzemedallien mit nach Hause nehmen („Stadtspiegel“ berichtete).

## Kalender 2020 mit historischen Ansichten

Nachdem der 2019-er Kalender mit historischen Motiven schon vor dem Jahreswechsel vergriffen war, wurde auch für das kommende Jahr ein Kalender mit alten Ansichten aus der Stadt und den Ortsteilen gedruckt. Dieser wird in Abstimmung mit der Stadtverwaltung von der HB-Werbung

und Verlag GmbH & Co. KG herausgegeben. Der Kalender ist nun für 15 Euro in der Stadtinformation und bei Buchhaus-Reisen auf der Helenenstraße 2 erhältlich. Firmen, die den Kalender mit Firmeneindruck gerne als Weihnachtsgeschenk für ihre Kunden verschenken wollen, sollten sich direkt unter Telefon: 0371-56160-0 an den Verlag wenden.



## UNSERE ORTSTEILE

### Pleißäer feierten drei Tage lang



Der bisherige Ortsvorsteher Michael Nessmann (links) übergab sein Amt symbolisch an seinen Nachfolger Holger Schmeißer. Dieser musste am Freitagabend sofort die Ärmel hochkrempeln und das Fass Freibier anstecken. Rechts im Bild Jörg Barnofsky, der an dem Wochenende für Festzelt und Bewirtung verantwortlich war.

Dass die Pleißäer feiern können, bewiesen sie wieder zu ihrem Dorffest vom 6. bis 8. September mit einem bunten Programm auf der Festwiese neben der im Bau befindlichen Turnhalle. Zur Eröffnung am Freitagabend wurde zudem das 20-jährige Bestehen des Heimatvereins gefeiert, zu welchem auch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel gratulierte. Der Vorsitzende der Vereins, Michael Nessmann, freute sich über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke – unter anderem ein Gutschein für ein Feuerwerk vom Feuerwehrverein Pleiße und Zeltwirt Jörg Barnofsky sowie ein gut bestückter Bollerwagen der Freunde vom TuS Pleiße. Er nutzte den Abend auch, um sich als Ortsvorsteher zu verabschieden und das Amt an seinen Nachfolger Holger

Schmeißer zu übergeben. Erstmals wurde an dem Wochenende die neu vom Heimatverein angeschaffte Mobile Kunstwerkstatt präsentiert (siehe auch Text unter „Vereine“) und traditionell am Sonntagmorgen der Schützenkönig gekürt.



Wie immer gab es am Samstagnachmittag ein tolles Programm für die ganze Familie. Neben dem Programm der Schul- und Kindergartenkinder gab es das Karolini-Mitmachtheater (Foto) zu erleben.

### Saisonabschluss auf der Muldentalbahn

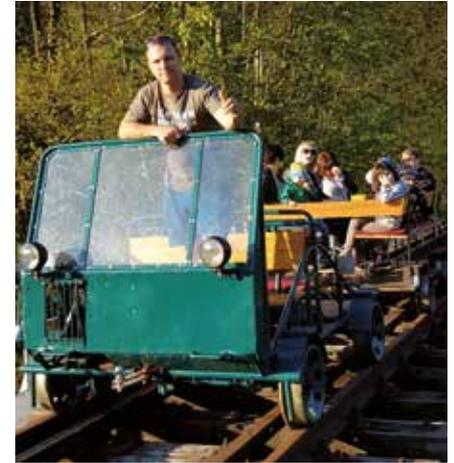
Am 3. Oktober, finden anlässlich des Feiertages sowie der öffentlichen Führungen in der St. Anna-Fundgrube Draisine-Sonderfahrten auf der unter Denkmal stehenden Muldentalbahn statt. Start und Ziel ist jeweils am Bahnübergang nahe des Brückencafés. Dabei können die jeweiligen Fahrgäste selbst wählen, ob sie bis nach Waldenburg, Remse oder den landschaftlich noch reizvolleren Abschnitt bis Penig befahren möchten. Der Abschnitt von Waldenburg bis Remse wuchs in den Jahren 2010 bis 2019 fast vollständig zu, was dank unzähligen Arbeitseinsätzen mit Freunden, Bekannten und der Familie seit diesem Frühjahr nun glücklicherweise der Vergangenheit angehört.

Die Fahrten finden mit der offenen ungarischen Bahnmeisterdraisine der Firma MAV, welche hierzulande liebevoll Piroshka genannt wird und einem Beiwagen statt. Das Fahrzeug wurde 1945 von der Firma Üzemi Valalat erbaut und war ursprünglich mit einem Motor der Firma Panonia ausgestattet. 1995 überführte man die Draisine aus dem ungarischen Miskolc nach Bad Nauheim bei Frankfurt, wo sie bis 2014 komplett verwitterte. Von da an bis Sommer 2015 restaurierte man das Fahrzeug grundhaft, dabei wurde auch ein leistungsstärkerer Motor von MZ verbaut.

Die allerletzten Fahrten in 2019 sind es allerdings noch nicht, es gibt noch die eine oder andere geschlossene Bestellung und am 7. Dezember wird es zum Weihnachtsmarkt am Bahnhof zu Remse ebenfalls noch Fahrten in

Richtung Waldenburg geben. Weitere Infos und Vorreservierungen unter 0177/2386976. Die Fahrten finden von 10 bis 17 Uhr statt. (Bei Regen müssen die Fahrten aus Sicherheitsgründen leider entfallen)

Bild und Text: Toni Naumann



### Bräunsdorfer Vereine feierten gemeinsam

Ihr erstes Dorffest der Vereine feierten die Bräunsdorfer vom 7. bis 8. September auf dem Turnhallenplatz. Damit zeigten sie auch ihre schon lange gut funktionierende Zusammenarbeit. Highlights des Kinder- und Familiennachmittags am Samstag waren die Auftritte von Kindergarten, Schule und Hort sowie der Kuchenwettbewerb. Während hier die Prämierung stattfand, konnten die Gäste sich im liebevoll dekorierten Festzelt bereits die leckeren Kreationen schmecken lassen. Auf dem Platz gab es ein buntes Programm, unter anderem mit Feuerwehr, Sport- und Schulverein.



Die Jury hatte die Qual der Wahl und entschied sich am Ende für drei Kreationen der Bräunsdorfer Hobbybäcker: Den ersten Platz belegte Sindy Reichenbach (2. v. l., Foto rechts oben) mit einer Schoko-Walnusstorte, zweiter wurde Peter Kuhrau (rechts), der einen Marienkäfer-Rührkuchen kreiert hat und über den dritten Platz konnte sich Dorothea Weißbach (2. von rechts) mit ihrer Baisertorte freuen. Überreicht wurden Pokal und Preise von Klaus-Dieter Scheeler (Mitte) und Angela Türpe (links) vom Verein für Dorfentwicklung und Heimatpflege Bräunsdorf.

Abends sorgte die Liveband „Misch-Masch“ für gute Stimmung und am Sonntag klang das Fest mit Gottesdienst, Frühschoppen und Skatturnier aus.



Die Mitglieder des Feuerwehrfördervereins hatten den Grill fest im Griff: im Bild Volkmur Burkhardt und Sandra Ketter.

**UNSERE KITAS UND SCHULEN**

**Grundschule sucht Täter**

Es sollte wieder ein gelungener Schulanfang werden: Das Kollegium der Gerhart-Hauptmann-Grundschule hatte in der Vorbereitungswoche alles dafür getan, dass die ABC-Schützen und ihre Familien ein feierliches Ambiente vorfinden. Als Anke Güttler jedoch am Morgen des 17. August auf den Schulhof kam, war sie entsetzt: „Unbekannte hatten Blumen aus den Kübeln gerissen und auf dem Platz verstreut. Überall lagen Scherben von Schnaps- und Bierflaschen. Am schlimmsten war jedoch, dass man unser großes Willkommensschild, das über dem Eingangportal hing, heruntergerissen und in den kleinen Teich geworfen hatte.“ Dabei wurde das Schild, das in der ersten Schulwoche auch alle anderen Kinder begrüßen sollte, zerstört.“ Die Schulleiterin, eine Kollegin, ein Elternvertreter und der Hausmeister sorgten dafür, dass alle Schäden beseitigt wurden. Trotzdem saß der Schreck tief: „Bei der Feierstunde haben wir auch mit den Familien darüber gesprochen, die Betroffenheit war groß“, so Anke Güttler.



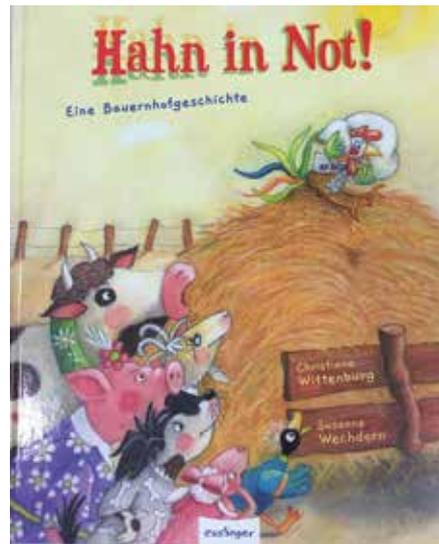
Trotz der Sorgen wurde es wieder ein gelungener Schulanfang.

Auch über die sozialen Netzwerke hatte sich der Vorfall rasend schnell verbreitet. Eine Anzeige wurde laut der Schulleiterin erstattet. Wer etwas beobachtet hat, soll sich bitte unbedingt in der Schule melden. Vielleicht gelingt es so doch noch, die Täter zu überführen.

Text und Foto: Annett Büchner-Ulrich

**UNSERE VERANSTALTUNGEN**

**Bibliothek lädt zum Bilderbuchkino ein**



Dreimal im Jahr lädt das Team der Stadtbibliothek während der Samstags-Öffnungszeit zum Bilderbuchkino ein. Der nächste Termin ist der 5. Oktober um 10 Uhr und alle kleinen Bücherfans und die, die es noch werden wollen, sind herzlich dazu eingeladen. „Bei einer Bilderbuchkino-Veranstaltung betrachten Kinder die Bilder eines Bilderbuchs auf einer Leinwand, während ihnen der Text des Buches dazu vorgelesen wird. An dem Vormittag werden drei Bücher, unter anderem ‚Hahn in Not!‘ von Christiane Wittenburg (Foto) gelesen“, erklärte Bibliotheksleiterin Katy Barthel

**Tage der Industriekultur gehen in die dritte Runde**

Vom 27. bis 29. September steht in der Region Chemnitz-Zwickau erneut alles im Zeichen der Tage der Industriekultur. Neben Zeitsprüngen in die Vergangenheit bieten verschiedene Unternehmen zur Spätschicht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der modernen Produktionsstätten zu schauen und die Reise in die Gegenwart der Industriekultur fortzusetzen. Von der Werkzeugherstellung der Automobilzulieferer über die Verarbeitung von Lebensmitteln bis hin

zur Erzeugung von Pharmazeutika ist für jeden etwas dabei. Außerdem wird am 28. September, dem Zeitsprungtag, die Geschichte der Industriekultur zum Leben erweckt. Verschiedene Stadtführungen und Museen zeigen Industriekultur aus einer ganz neuen Perspektive.

In Limbach-Oberfrohna beteiligen sich folgende Unternehmen und Institutionen:

**Spätschicht 27. September:**

Aumann Limbach-Oberfrohna GmbH, Werksbesichtigungen 16 bis 19 Uhr  
Warema Sonnenschutztechnik GmbH, Werksbesichtigungen 14:30 bis 20:30 Uhr

Für die Führungen ist eine Anmeldung unter der unten genannten Website erforderlich!

**Zeitsprungtag 28. September:**

Zum Zeitsprungtag des Zeitsprungslandes Zwickau finden am 28. September zwei Führungen der besonderen Art statt. Im Esche-Museum können Sie 14 Uhr in der Ausstellung „... hat Weltniveau! Wirkschule & Malimo“ mehr über die Zeit vor 150 und vor 70 Jahren erfahren. Was hat es auf sich mit diesen beiden Jubiläen, an die sich zwei Erfolgsgeschichten „Made in Limbach-Oberfrohna“ knüpfen? Anschließend, gegen 14:45 Uhr, gibt es einen geführten Stadtpaziergang zu den Orten des Geschehens, die mit den beiden Ereignissen zu tun hatten. Mehr Infos über alle Teilnehmer: [www.zeitsprungsland.de/tagederindustriekultur](http://www.zeitsprungsland.de/tagederindustriekultur).

**Trendtaschen häkeln im Esche-Museum**

Am 12. Oktober findet von 13 bis 17 Uhr der nächste Handarbeits-Workshop im Esche-Museum statt. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit wird diesmal eine Tasche, die Edda-Bag, gehäkelt. Den Workshop leitet Mandy Wegner. Im Kurs wird die Grundtechnik vermittelt. Wer schon Häkel-Erfahrung hat, schafft am Nachmittag eine Tasche. Das Material kann mitge-



Foto: Mandy Wegner

bracht oder bei der Kursleiterin erworben werden. Es wird um Anmeldung unter Telefon: 03722/93039 gebeten. Kursgebühr 5 Euro, ohne Material.

#### Vorschau:

#### Herbstferien im Esche-Museum

Das Programm für die Herbstferien im Esche-Museum steht ganz im Zeichen der Jahreszeit: Am 17. Oktober um 16.30 Uhr findet die „herbstliche Filzwerkstatt“ statt, am 22. Oktober von 14 bis 16.30 Uhr heißt es „ein gemütliches Kissen für den Herbst“. Für beide Termine wird um Anmeldung (siehe oben) gebeten.

### 51. Oldtimerrallye „Rund um den Rochlitzer Berg“ führt auch durch L.-O.

### Herbstferienprogramm 2019 im Jugendhaus „AREA 23“

Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Herbstferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

**Dienstag, 15. Oktober:** Besuch des Rößler-Hofs in Burkhardtsdorf...

Wir stellen Käse her nach alter Tradition und erhalten bei einem Hofrundgang Einblick in den Kuhstall mit Melk- und Massageroboter...

Danach gibt es eine rasante Talfahrt auf der alpinen Coaster-Bahn in Geleinau. Darauf fahren alle ab – durch den Wald mit viel Adrenalin!

Treff:

9.30 Uhr im Jugendhaus, bis 16 Uhr  
Kosten: 17 € (inklusive Mittagessen)

**Donnerstag, 17. Oktober:**

JUMP'N PLAY – der Trampolin-Fun-sportpark in der ERMAFA-Passage Eine Stunde Action auf der Trampolinanlage und danach geht's auf den Indoorspielplatz mit Bälle-Shooter, Wellen- und Spiralarutsche, Kletter-

Labyrinth...

Anschließend bummeln wir im Chemnitz-Center.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 15.30 Uhr

Kosten: 13 € (+2 € für Jumpsocken)  
Bitte Verpflegung mitbringen!

**Dienstag, 22. Oktober:** Badespaß im Freizeitbad Greifensteine in Geyer Mit Wellenbad, Wildwasserrutsche, Blackhole & Außenbecken!

Treff: 9.30 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 15.30 Uhr

Kosten: 17 € (Bitte Verpflegung mitbringen!)

**Donnerstag, 24. Oktober:** GeoCaching – die spannende Schatzsuche mit GPS! Wir durchstreifen den Herbstwald, Feld und Flur, um fündig zu werden...

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 15 Uhr

Kosten: 7 € (inklusive Picknick)

Infos auch auf:

[www.area23-russdorf.de](http://www.area23-russdorf.de)

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel. 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen – wir rufen zurück.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“

### „Biker Boarder Straßenschlacht“ startet am Sonntag – neue Klassen und neue Hindernisse geplant



Am kommenden Sonntag (29. September) startet die zweite Auflage der „Straßenschlacht“ in der Innenstadt von Limbach-Oberfrohna. An der Premiere im vergangenen Jahr beteiligten sich bereits 140 Radsportler und lockten unzählige Zuschauer an die Strecke. „Stadtspiegel“ hat sich mit Wolfgang Dorn, Geschäftsführer der Stadthalle, der mit rund 50 Helfern die Veranstaltung auf die Beine stellt, unterhalten.

**„Stadtspiegel“:** Viele Leser freuen sich schon auf die Veranstaltung und wollen als Zuschauer wieder mit dabei sein. Hat sich am Streckenverlauf etwas geändert und wird es wieder so spannende Punkte, wie den Parcours auf der Anna-Esche-Straße (Foto Seite 14), die Rampe am „Mannheimberg“ oder die Durchfahrt der Stadthalle geben?

**Wolfgang Dorn:** Die Strecke bleibt grundsätzlich gleich, wir haben aber vier neue Hindernisse eingebaut. Unter anderem gibt es diesmal einen Parcours aus Auto- und LKW-Reifen auf der Anna-Esche-Straße. Das wird sicher noch einmal eine Herausforderung für die Fahrer. Ansonsten haben wir natürlich wieder all die anderen spektakulären Hindernisse in Planung. Zwischen 10 und 11 Uhr wird die Strecke für alle zum Testen freigegeben. Wichtig für alle ist sicher, dass die betroffenen Straßen rund um die Stadthalle am 29. September ab früh 5 Uhr gesperrt sein werden, weil da bereits der Aufbau der Strecke beginnt.

**„Stadtspiegel“:** Wie viele Teilnehmer haben sich bisher angemeldet und in welchen Klassen gehen sie wann an den Start?

**Wolfgang Dorn:** Bisher haben wir 298 Anmeldungen in den verschiedenen Klassen. Ich denke aber, die Zahl wird noch weiter nach oben gehen, da sich viele erst an dem Tag spontan zur Teilnahme entscheiden werden. In diesem Jahr haben wir die Kategorien Kids/Schüler, U19, Frauen, Open Men (Amateure) und Pro Men (Profis). Wobei die Kinderstrecke rund einen halben Kilometer beträgt, die Profis jedoch müssen etwa 2,1 Kilometer absolvieren. Das Rennen der Kinder startet als erstes um 11:30 Uhr und neu ist auch der Massenstart im Le-Mans-Stil. Das bedeutet, dass alle nach dem Startschuss erst zu ihren Rädern rennen müssen. Es gewinnt der Teilnehmer, der die meisten Runden in der vorgeschriebenen Zeit absolviert hat.

**„Stadtspiegel“:** Im vergangenen Jahr gab es einen großen Ansturm an Zuschauern, die die verschiedenen Stationen an der Strecke abgelaufen sind und oft mangels anderer Möglichkeiten auch trotz Verbots durch die Ordner die Strecke überquert haben. Wie wird das dieses Jahr gelöst?

**Wolfgang Dorn:** Wir werden unsere Streckenposten besonders darauf hinweisen, dass die Zuschauer, außer dort wo Absperrgitter sind, natürlich die Strecke überqueren dürfen. Das ist



bei anderen Radrennen ebenso üblich. Natürlich sollte jeder darauf achten, dass er keinen Teilnehmer des Rennens behindert. Einige Engstellen, wie beispielsweise im Foyer der Stadthalle haben wir durch geringfügige Verlegung der Strecke entschärft.

**„Stadtspiegel“:** Was ist in diesem Jahr als Rahmenprogramm geplant? Wird es wieder die Stände auf dem Rathausplatz geben?

**Wolfgang Dorn:** In diesem Jahr können wir den Bereich Rathausplatz sogar noch attraktiver machen. Es haben sich bedeutend mehr Stände für dort angemeldet, als 2018. Zudem planen wir eine Eventarea auf dem Platz neben der Großsporthalle. Abends wollen wir gern nach der Siegerehrung bis 20 Uhr einen musikalischen Ausklang für Sportler und Zuschauer anbieten.

**„Stadtspiegel“:** Wer kurzentschlossen noch mitfahren möchte - wie kann er sich anmelden?

**Wolfgang Dorn:** Online ist die Anmeldung noch bis zum 28. September möglich. Und Nachmeldungen können selbst am Tag der Straßenschlacht noch bis 11 Uhr am Anmeldepunkt in der Stadthalle erfolgen. Dort erhalten alle Teilnehmer ihre Startnummern und Transponder sowie das tolle Starterpaket. Mehr Infos, unter anderem zu den Klassen, den Strecken und den Startzeiten gibt es unter [www.strassenschlacht-cx.de](http://www.strassenschlacht-cx.de).



### Herbstfest in Kändler

Am 11. Oktober findet erstmalig ein Herbstfest auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Kändler statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein und würden uns über viele Gäste freuen. 16 Uhr wird das Fest durch den Schulchor eröffnet. Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr mit Kar-

toffelsuppe und Würstchen aus der Gulaschkanone, sowie die Eltern mit leckeren Kürbissuppen. Bei schönem Wetter wird der Knüppelkuchen über einem gemütlichen Lagerfeuer gebacken. An unseren Bastelständen können Groß und Klein verschiedene Herbstdekorationen herstellen, außerdem werden im Rahmen des Festes Lampions selber gebastelt. Der Lampionumzug für unsere Kinder startet 19 Uhr und führt durch den Ort. Mit unserem einstündigen Umzug lassen wir unser Fest ausklingen. Bei unserem Herbstfest unterstützen uns die Kreativ- und Künstlerwerkstatt aus Limbach-Oberfrohna (Inhaberin Daniela Krieche), sowie das Blumengeschäft „Primelnine“ aus Hartmannsdorf.

*Team der Grundschule Kändler*

### Hundesportler laden zum Drachenfest ein

Zum Drachenfest mit Kind und Hund lädt der Hundesportverein Pleiße e. V. am 3. Oktober ab 14 Uhr ein. Los geht es mit Kaffee und Kuchen, ab 15 Uhr startet das gemeinsame Drachensteigen mit Prämierung, für die um 18 Uhr die Siegerehrung stattfindet. Bis 20 Uhr wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Die Veranstaltung findet auf dem Hundesportplatz an der Hohensteiner Straße (Höhe Schulberg) in Pleiße statt. Ansprechpartnerin ist Birgit Schnell, Telefon: 03723/45893

### KONTRAPUNKTE –

### Holz- und Blechbläser konzertieren gemeinsam!



*(Foto: Veranstalter)*

Am 13. Oktober um 17 Uhr gastieren zwei in Sachsen herausragende Bläserensembles im Rahmen eines Gemeinschaftskonzertes in der Lutherkirche Limbach-Oberfrohna. Das traditionsreiche Sächsische Klarinettenensemble und das Sächsische Blechbläser Consort (Gewinner Deutscher Orchesterwettbewerb 2016) möchten Sie mit ihrem abwechslungsreichen Programm „Kontrapunkte“ begeistern (u.a. Werke von Bach, Gershwin, Grieg, Händel und Mozart). Speziell das Sächsische Blechbläser Consort begrüßt in diesem Jahr mit Toni Scholl eine international renommierte Dirigentenkoryphäe der Bläuserszene. Freuen Sie sich auf ein in dieser Konstellation einmaliges Konzerterlebnis von sympathisch ambitionierten Musiker aus dem ganzen Freistaat.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende, welche der musikalischen Arbeit beider Ensembles zu Gute kommt, wird am Ausgang gebeten. Der Veranstalter ist die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberfrohna. Weitere Informationen unter: [www.blechblaeser-sachsen.de](http://www.blechblaeser-sachsen.de)

*Johannes Baldauf, Kirchenmusiker*

### Der Turmfalke im Stadtgebiet Glauchau

Am 8. Oktober lädt der NABU Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V. zu seinem nächsten Vortrag ein. Im Gasthof

Rußdorf, Waldenburger Str. 150, berichtet der, durch seine Vogelstimmenwanderungen bekannte Ornithologe Holger Gentsch, über die Entwicklung des Turmfalken im Stadtgebiet Glauchau. Er gibt Einblicke in das Brutverhalten sowie Informationen aus dem umfangreichen Archiv der Glauchauer Ornithologen. Holger Gentsch erläutert wie und warum Turmfalken beringt werden und welche Erkenntnisse daraus gewonnen werden. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr. Eintritt ist frei.

Thomas Polster



## DIE POLIZEI INFORMIERT

### E-Bike und Werkzeug gestohlen

Unbekannte Täter verschafften sich in der Zeit vom 9. September, 20 Uhr, bis 10. September, 6:45 Uhr, vermutlich durch Nachschließen, Zutritt zu einer Garage und zu einem Mehrfamilienhaus in der Körnerstraße, welches sich gerade im Bau befindet. Aus der Garage entwendeten sie ein E-Bike und aus einem dort geparkten Pkw eine Geldbörse mit persönlichen Dokumenten. Zum Diebesgut von der Baustelle zählen ein Akkuschauber, eine Akkubohrmaschine, ein Akkuwinkelschleifer sowie zwei Akkuladegeräte. Insgesamt entstand ein Diebstahlschaden von rund 1.800 Euro. Zeugen, welche in der Nacht zum Dienstag verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zum Verbleib des E-Bikes oder der Werkzeuge geben können, melden sich bitte im Polizeirevier in Glauchau, Telefon 03763/640.

### Radfahrer kollidiert mit Pkw

An der Kreuzung Burgstädter Straße/Friesenweg ereignete sich am Nachmittag des 11. September ein Unfall, bei dem glücklicherweise niemand verletzt wurde. Ein 16-jähriger Radfahrer geriet beim Abbiegen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem Ford, dessen 23-jährige Fahrerin trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung nicht mehr rechtzeitig zum Stehen kam. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 2.000 Euro geschätzt. Zeugen, welche genauere Hinweise zum Unfallhergang geben können, wenden sich bitte an das Polizeirevier in Glauchau, Telefon 03763/640.

### Fahrrad gestohlen

Im Laufe des 13. September zwischen 6 und 17 Uhr entwendeten Unbekannte ein sogenanntes „Fatbike“, das auf der Oststraße stand. Das Fahrrad hat einen schwarzen Rahmen mit pinken Streifen, einen Gepäckträger und sehr dicke und breite Reifen. Sein Wert wird mit 1.600 Euro beziffert. Wer Hinweise auf die Identität der unbekannteten Täter oder zum Verbleib des Fahrrades geben kann, wendet sich bitte an die Polizei in Glauchau, Telefon 03763/640.

### Trunkenheit im Straßenverkehr und Fahren ohne Fahrerlaubnis

Bei einer Verkehrskontrolle am 14. September gegen 19:30 Uhr auf der Chemnitzer Straße wurde ein 48-jähriger Fahrer eines Lkw Mercedes kontrolliert und eine Atemalkoholkonzentration von 1,8 Promille festgestellt. Desweiterem stellte sich heraus das der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt und die entsprechende Anzeige gefertigt.



## UNSERE VEREINE

### Mobile Kunstwerkstatt feierte Premiere

Eine mobile Kunstwerkstatt hat erstmals das Pleißaer Dorffest bereichert, das vom 6. bis 8. September auf dem Turnhallenplatz stattfand. Unter dem Motto „Kunst kann jeder“

hatte das neue Angebot am Samstag von 13 bis 18 Uhr seine Zelte aufgeschlagen. „Engagierte junge Mitglieder des Heimatvereins Pleißa wollen mit der mobilen Kunstwerkstatt ein nachhaltiges, künstlerisch anspruchsvolles Angebot für alle Altersklassen schaffen – vom zweijährigen Krippenkind bis zum Senior“, erklärt Michael Nessmann, Vorsitzender des Heimatvereins Pleißa. Das Hauptaugenmerk liege dabei auf der Verwendung natürlicher Materialien und der Entfaltung der Kreativität der Teilnehmer, indem Hilfestellungen und Anregungen gegeben werden, nicht jedoch vorgefertigte „Dinge“ entstehen müssen. „Auch die Kombination von Gebrauchtem, Gefundenem, Zweckentfremdeten und Neuem soll dabei ein Spannungsfeld entstehen lassen, indem sich alle Altersklassen abseits vorgegebener künstlerischer Pfade entfalten können“, so der Vereinschef.

Bei der Premiere konnten alle, die sich ausprobieren möchten, zum Beispiel aus Weidenzweigen, Federn, Wollresten und Perlen Traumfänger gestalten, aus Holzresten, alten Schrauben, Nägeln, Fäden, Bändern und Ästen Phantasiefiguren entstehen lassen und Bilder auf Leinwand mit Acrylfarbe und Strukturpaste schaffen. „Wir sind sehr zufrieden mit den Reaktionen und erstaunt, was für kreative Arbeiten durch die Kinder entstanden sind“, freute sich Christian Wobst.

Geplant ist, die mobile Kunstwerkstatt anschließend zu den verschiedensten Veranstaltungen in Pleißa und in den anderen Ortsteilen zu öffnen. Nächster Termin der Kunstwerkstatt ist das Drachenfest des Hundesportvereins Pleißa am 3. Oktober ab 14 Uhr.

Das Projekt wurde mit 3.000 Euro durch die Kulturstiftung des Freistaates gefördert. Zudem wurde die Maßnahme durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Birgit Jeschkowski, Heimatverein Pleißa e.V.



Annegret Heine, Josie Lonkota-Nessmann und Nancy Bengelstorff (von links) freuten sich über den Erfolg des neuen Kreativangebots. Sie hatten alle Hände voll zu tun, den kleinen Künstlern hilfreich zur Seite zu stehen.

### U11 im neuen Outfit

Pünktlich zum ersten Spieltag der Saison konnten sich die E-Junioren der Spielgemeinschaft TuS Falke Rußdorf/TV Oberfrohna über einen neuen Trikotsatz freuen. Geschäftsführer und Inhaber von Hänig Bauzentrum, Gerald Riebe, übergab diese persönlich an den Kapitän Leo Köhler, sowie den beiden Trainern René Winkler und André Dittrich. Die neuen Trikots wurden natürlich gleich angezogen und das Team präsentierte sich stolz zusammen mit dem Maskottchen vom Hänig Bauzentrum den Eltern und Fans. Herzlichen Dank an Herrn Riebe und seine Familie. Die E-Ju-

nieren freuen sich riesig mit dem Hänig Bauzentrum einen zuverlässigen und engagierten Partner an ihrer Seite zu wissen.  
*René Winkler, Übungsleiter*



(Foto: Klaus Scholz)

### Kaninchenzüchter in Rochlitz erfolgreich

Die Kleintierzüchter des KTZV Wolkenburg und Umgebung e.V. S 612 beteiligten sich vom 30. August bis 1. September an der 44. Rochlitzer Rassekaninchenjungtierschau. Diese Schau gilt als größte Freiluftschau Deutschlands und ist aus dem Schaukalender des Landesverbandes Sachsen nicht mehr wegzudenken. Es beteiligten sich 275 Aussteller und 18 Jugendliche von 128 Vereinen aus Sachsen und sechs weiteren Landesverbänden aus dem Bundesgebiet. Im züchterischen Wettstreit wurden die Jungtiere des neuen Zuchtjahres der fachlichen Bewertung der Preisjury unterzogen. Traditionell sehen die Besucher und Freunde der Rassekaninchenzucht in Rochlitz qualitativ sehr hochwertiges Tiermaterial. Mit 1.468 Kaninchen in 126 Rassen und Farbschlägen wurde die Vielfalt dieses Hobbys eindrucksvoll bestätigt. Die Wolkenburger Zuchtfreunde Mirko Dietze (Rheinische Schecken), Daniel Meglitsch (Weiße Neuseeländer), Kevin Arnold (Blaue Wiener) und Saskia Dietze (Deutsche Kleinwidder wildfarben) trugen ihren Teil, mit je einer Zuchtgruppe (bestehend aus vier Tieren), bei. Allen vier Vereinskollegen bescheinigte die Fachjury gute bis sehr gute Leistungen. Daniel Meglitsch errang mit seinen Weißen Neuseeländern (Foto: Verein) 32/26 Punkte und damit einen der begehrten „Rochlitzer Meister“-Titel. Saskia Dietze wurde für Ihre Zuchtgruppe mit einem Eh-



renpreis ausgezeichnet.

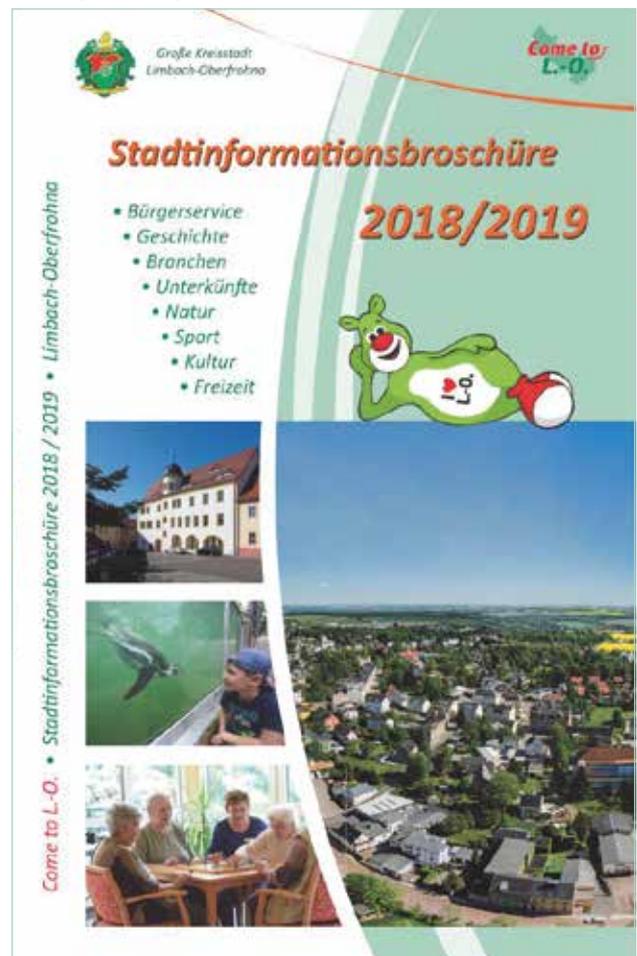
Auch dieses Jahr führt der Kleintierzuchtverein Wolkenburg und Umgebung seine Werbeschau durch. Sie findet am 13. und 14. Oktober in der Reithalle des Pferdehofes Petzold in Kaufungen statt. Es werden ca. 350 Rassetiere (Hühner, Puten, Tauben und Kaninchen) zur Schau gestellt. Weiterhin gibt es Stände rund ums Tier, Traktoren, eine Autoschau, Hüpfburg und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl sorgt der Reitverein Kaufungen e.V.. Die Schau begrüßt viele Vereine der Region, welche ihre besten Tiere präsentieren. Es freuen sich auf Ihren Besuch

*die Zuchtfreunde des KTZV Wolkenburg u.U. e.V. S 612*



### KURZ BERICHTET

### Neuaufgabe der Stadtinfo-Broschüre - Änderungen und Ergänzungen bis Mitte Oktober melden



Es ist wieder so weit: Anfang 2020 soll die Neuaufgabe der Stadtinfo-Broschüre „Come to L.-O.“ erscheinen. Die handliche Broschüre ist bei Einwohnern wie Gästen gleichermaßen ein beliebtes Format. Der Inhalt reicht dabei von Hinweisen zu den Freizeitmöglichkeiten in der Stadt sowie einer Übersicht von A bis Z mit den Einträgen der Ärzte, Kindergärten, Schulen und vieler weiterer Anlaufstellen bis hin zu einer umfangreichen Gewerbeübersicht. Natürlich lebt so eine Broschüre von ihrer Aktualität, deshalb möchten wir alle bitten, uns ihre Ergänzungen oder Änderungen bis zum 15. Oktober mitzuteilen. Am einfachsten funktioniert das per Mail über [presse@limbach-oberfrohna.de](mailto:presse@limbach-oberfrohna.de). Sie können uns aber auch telefonisch unter 03722/78202 oder schriftlich kontaktieren: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Stichwort „Broschüre“.

## Islands Naturwunder in Limbach-Oberfrohna Leinwanderlebnis der besonderen Art



Foto: Veranstalter

Die bekannte Showreihe „Wunder Erde“ kommt am Sonntag, den 13. Oktober um 16 Uhr in die Stadthalle Limbach-Oberfrohna. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Landschaften Islands auf der Großleinwand. Die Besucher erleben eine Reise mit spektakulären Bildern und Filmmusik. Der Abenteurer war drei Monate und 2.000 Kilometer allein mit dem Fahrrad unterwegs. Dabei fing er die einzigartigen Naturwunder der Insel mit der Kamera ein. In der neuen Multivisionsshow gibt es viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Die Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. Weitere Informationen unter [www.Wunder-Erde.de](http://www.Wunder-Erde.de) im Internet. *Pressemitteilung*

### Informationsveranstaltung „Die Schlafapnoe – ein Mysterium unserer Zeit“

Die Schlafapnoe ist eine Krankheit, die man auf keinen Fall unterschätzen sollte.

Die Schlund-Muskulatur erschlafft durch die nächtliche Entspannung! Es kommt zu Atemstillständen, die länger als zehn Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern können. Ein erholsamer Schlaf ist nicht mehr möglich.

Der Sauerstoffgehalt des Blutes sinkt, Herz und Gehirn sind unterversorgt. Es kommt zu chronischen Gesundheitsschäden. Darüber hinaus ist plötzliches Einschlafen vorprogrammiert (Sekundenschlaf).

Die Zahl der Betroffenen steigt stetig. Dietmar Hensel, der den Vortrag hält, ist seit 20 Jahren im Verein zur Selbsthilfe Schlafapnoe/Schlafstörungen e.V. Sachsen organisiert.

Er ist Regionalleiter der Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Mittweida, war einige Jahre Vorsitzender des Vereins und Regionalleiter von Chemnitz. Er hat mit dem Verein zur Selbsthilfe Schlafapnoe/Schlafstörungen Weiterbildungsseminare in Hamburg, München, Frankfurt und Stuttgart sowie Patientenkongresse in Dresden und Neustadt/Sa. organisiert und durchgeführt.

Die Veranstaltung findet am 4. Oktober um 15:30 Uhr im Seniorentreff „Schwaneneck“, Herrenstraße 21, 09217 Burgstädt statt.

Veranstaltet wird sie vom Netzwerk Selbsthilfe Sachsen, Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen e.V.

*Pressemitteilung*

### Ihre Hilfe ist gefragt!

Wieder einmal ist es soweit: Der Herbst steht vor der Tür, und so mancher wundert sich, wie schnell es auf einmal Weihnachten geworden ist. Auch den Helfern und Unterstützern der Adra-Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ geht es sicherlich so, denn bis Weihnachten gibt es noch viel zu tun. Obwohl der Name suggeriert, dass es sich um eine Aktion von Kindern für Kinder handelt, beteiligen sich natürlich auch jede Menge Erwachsene an dem Hilfsprojekt. Worum geht es?

Überall in Deutschland werden derzeit wieder Menschen aktiv, die ein Herz für osteuropäische Kinder haben. Kindergartengruppen, Eltern, Kirchgemeinden und Schulklassen füllen kleine Päckchen mit Dingen, die auch in Osteuropa ein Kinderherz höher schlagen lassen: Naschereien, Kuscheltiere oder Spielzeug. Hinzu kommen noch dringend benötigte Artikel wie Mützen, Handschuhe und Schreibwaren.

Um die Transportkosten möglichst gering zu halten, stellt ADRA dafür eigene Kartons in einheitlicher Größe zur Verfügung.

Ab Mitte November treten diese Pakete dann ihre lange Reise in die ärmsten Regionen Osteuropas an, um dort rechtzeitig zu Weihnachten für viel Freude zu sorgen.

Wenn auch Sie sich an der ADRA-Paketaktion beteiligen möchten oder Interesse an weiteren Informationen haben, dann melden Sie sich bitte unverbindlich unter der Telefonnummer 0172/37 17 298 bei Herrn Voigt.

*Michael Voigt*

### Limbacher CACAO-Meister gesucht

Wer wird CACAO-Meister von Limbach-Oberfrohna?

Diese Frage entscheidet sich am Dienstag, den 1. Oktober im Jugendhaus Rußdorf.

Das vom Ali-Baba Spieleclub im Rahmen der deutschen Meisterschaften ausgerichtete Turnier startet ab 19 Uhr mit einer kurzen Regelkunde.

Den Gewinnern winken als Preise wieder tolle Gesellschaftsspiele und ein Startplatz beim Deutschland-Finale in Lautertal.

„Wir freuen uns über jeden Mitspieler!“ so Andreas Maas, „Als Rußdorfer hoffe ich, dass nicht nur die Teilnehmer aus Burgstädt oder Chemnitz vorderste Platzierungen belegen.“



*Gewinner des QWIXX-Turniers am 3. September: Erste Plätze Peter Seidel (rechts) und Michael Hensche (links); dritter Platz Felizitas Maas (vorn); vierter Platz Anne Zimmer (hinten). (Foto: Andreas Maas)*

## Welcher Sport passt zu mir? fit Fitness- und Gesundheitsstudio lädt zum Kursabend ein



Der Kursabend im fit Fitness- und Gesundheitsstudio steht dieses Mal ganz im Zeichen der Bauch- und Rückenmuskulatur.

Am 10. Oktober veranstaltet das fit Fitness- und Gesundheitsstudio seinen nächsten Kursabend. Von 18 bis 20 Uhr können Interessierte im Gesundheitsstudio auf der Pestalozzistraße kostenfrei ihren neuen Lieblingssport entdecken.

Dieses Mal steht der Abend ganz im Zeichen der Bauch- und Rückenmus-

kulatur. Begonnen wird mit einer 60-minütigen Einheit Power-Mix für den Rücken. Das beliebte Intervall-Workout mit einer Mischung aus Step-Aerobic, Tai Bo, Drums Alive und Functional Training ist für den Abend speziell auf die Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur ausgelegt. Im Anschluss findet auf der

Trainingsfläche ein funktionelles Rückentraining statt. Mit Hilfe des eigenen Körpergewichts setzt das Training auf alltagsnahe und gelenkschonende Bewegungen. Die komplexen Bewegungsabläufe beanspruchen mehrere Muskelgruppen gleichzeitig und sorgen so für einen besonderen Trainingseffekt. Beendet wird der Abend mit einer Einheit Rücken Faszien Fit. Dabei handelt es sich um ein neuartiges Ganzkörpertraining. Als Faszien bezeichnet man das Bindegewebe, welches unsere Muskeln und Organe umgibt.

Durch das effektive Training werden diese gestärkt und der Körper ganzheitlich gekräftigt. Der Entstehung von Schmerzen – vor allem im Rücken – wird somit effektiv vorgebeugt.

Um Anmeldung wird unter 03722/816416 oder [info@fit-limbach.de](mailto:info@fit-limbach.de) gebeten.

Der Besuch des Kursabends ist kostenfrei. Mitzubringen sind: Sportsachen, ein Trainingshandtuch sowie Hallenturnschuhe. Weitere Informationen zum Programm des Kursabends finden Sie auf [www.fit-limbach.de](http://www.fit-limbach.de) und auf facebook. *Pressemitteilung*

## Wir suchen dich als

Ehrenamtliche FamilienbegleiterIn für Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen

### Das Ehrenamt bringt

Freude, sinnvolle Aufgabe, neue soziale Kontakte, Nutzung, persönlicher Kompetenzen, Selbsterfahrung, Fortbildungen



### Wer wir sind

Wir als ambulanter Kinderhospizdienst unterstützen Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen aus Chemnitz und Umgebung. Um Familien in ihrer schwierigen Lebenssituation begleiten zu können, bedarf es Begleitern, die bereit sind, ihre Erfahrungen und ihre Zeit einzubringen. Für dieses anspruchsvolle Ehrenamt bieten wir einen umfangreichen Befähigungskurs als ehrenamtlicher Familienbegleiter an, um danach die Familien im Le-

ben, im Sterben und der Trauer begleiten zu können.

Ein neuer Kurs beginnt ab Mitte Januar 2020 in Chemnitz. Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf gibt es für alle Interessierten hier:

Ambulanter Kinderhospizdienst  
Schmetterling  
Rudolf-Krahl-Straße 30  
09116 Chemnitz  
Ansprechpartnerin: Frau Bayer  
Tel.: 0371-24355764  
Mobil: 0173-3928641  
oder [kinderhospiz@ekk-chemnitz.de](mailto:kinderhospiz@ekk-chemnitz.de)

*Pressemitteilung*

## Hinterbliebene treffen sich zu Kaffee und Kuchen

Für viele Hinterbliebene beginnt mit dem Tod des Ehe- oder Lebenspartners eine schwere Lebenszeit. Die dauerhafte Einsamkeit im Alltag als Hinterbliebener zu erfahren kann eine ungeahnte Herausforderung für das eigene Weiterleben darstellen. Deshalb ist es für die meisten hinterbliebenen Menschen hilfreich, mit ähnlich betroffenen Menschen ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospiz-

vereins Erzgebirgsvorland e.V. bietet trauernden Hinterbliebenen vom 10. Oktober 2019 bis 11. Juni 2020 einen Kontakt- und Gesprächskreis an.

Immer am zweiten Donnerstag im Monat ist in einer vertrauensvollen Runde ab 13:30 Uhr Raum für Begegnung und Austausch.

Auch kleine kreative Angebote können zu den Treffen genutzt werden. Der Hinterbliebenenkreis wird von erfahrenen Trauerbegleitern des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V. geleitet. Für die Verpflegung bitten wir um eine Spende.

Wenn Sie am Hinterbliebenenkreis teilnehmen und sich näher darüber informieren möchten, nehmen Sie bitte vorab zur Anmeldung telefonisch Kontakt mit unseren Mitarbeitern auf. Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst  
Johannisplatz 4  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. 03722/469111  
Mobil: 0160/97527644

*Simone Schulz, Leiterin  
Ambulanter Hospiz- und  
Palliativberatungsdienst  
Freier Hospizverein  
Erzgebirgsvorland e.V.*

## Die letzte Hinrichtung in Limbach – 1807

Am Anfang des 19. Jahrhunderts war der Gutsbezirk eine Einheit, eine Art kommunaler Gebietskörperschaft, die vom Gutsherrn allein verwaltet wurde mit allen öffentlichen Rechten und Pflichten. Eine „politische Dorfgemeinde“ mit entsprechender Gemeindevertretung (Gemeinderat, -vorsteher) entstand in Sachsen erst nach Einführung der Landgemeindeordnung von 1838. Vorher gab es eine Kirch- und Schulgemeinde, für die der Gutsherr das Patronat (Schutzherrschaft) ausübte, das heißt, er entschied in Personalfragen mit oder hatte die Baulast zu tragen. Der Grundherr war gleichzeitig auch der Gerichtsherr. Für die Ausübung des Patrimonialgerichts<sup>1</sup> hatte der Limbacher Gerichtsherr schon um 1700 juristisch sachkundige Gerichtshalter oder Gerichtsdirektoren herangezogen. Erst 1855 zog das Königreich Sachsen die Gerichtsbarkeit an sich und hob die Patrimonialgerichtsbarkeit auf. Der Rittergutsbesitzer Rhöden gab schon 1851 freiwillig die Gerichtsbarkeit ab und Limbach bekam ein Königliches Amtsgericht, heute das Haus Jägerstraße 2A. Am 27. Mai 1805 wurde dem Gerichtsdirektor Gottlieb August Seyffarth des Gräflich Wallwitzschen Gerichtes in Limbach angezeigt, dass der etwa zehnjährige Christian August Bonitz bei seinem Vormund Johann Gottlieb Müller in Köthensdorf<sup>2</sup> nach heftigem Erbrechen verstorben sei, nachdem er vorher bei seinem Schwager gewesen war. Es bestünde der Verdacht einer Vergiftung. Verdächtig wurden nun der Schwager des Toten, der 31-jährige Strumpfwirker Thomas Gottlob Schellenberger aus Chemnitz und die leibliche Mutter des Jungen und Schwiegermutter des Schellenbergers, die 53-jährige Hebamme Eva Elisabeth Bonitz<sup>3</sup>.

Die Sache wurde in Chemnitz durch die Stadtgerichte untersucht – zuständig für Schellenberger – die Bonitzin kam in Limbach vor Gericht. Guts- und Gerichtsherr war der Reichsgraf George Reinhold von Wallwitz, der Bruder der verstorbenen Helena Dorothea von Schönberg. Die Kindesleiche wurde seziiert und im Mageninhalt Arsenik festgestellt. Schellenberger versuchte, sich im Gefängnis umzubringen, war dann aber bei „gehöriger Befragung“ geständig wie auch seine Schwiegermutter. Es wurde offenbar, dass der Giftmord gemeinsam geplant war mit dem Ziel, an das väterliche Erbeil des Knaben zu kommen, das aus mehreren hundert Talern bestand. Wie sich herausstellte, hatte die Hebamme das Gift noch übrig von der bisher unentdeckten Vergiftung ihres Ehemannes fünf Jahre vorher. Zwischen der Bonitzin und ihrem Schwiegersohn bestand eine sexuelle Beziehung, in den Akten „Unzucht“ genannt. Die Bonitzin hatte „die Vergiftung ihres Sohnes mit ihrem Schwiegersohn Schellenberger verabredet und letzterem ... Arsenik zur Vergiftung ihres Sohnes gegeben“, das der dem Jungen in Brantwein verabreichte. Der Sachverhalt wurde der Leipziger Juristenfakultät vorgelegt und die bestätigte die Todesstrafe, bei Schellenberger durch das Schwert, bei der Bonitzin durch das Rad.<sup>4</sup>

Bevor die Strafe vollstreckt wurde, hatten die Missetäter das Recht, „Defensionen“<sup>5</sup> als eine Art Berufung einzulegen, die zu nochmaliger Anhörung und Überprüfung des Urteils führten. Allerdings blieb auch nach insgesamt dreimaliger Defension beider Inquisiten (Angeschuldigten) und Prüfung durch die Schöppen in Leipzig und die Juristen-Fakultät in Wittenberg das Urteil bestehen. In einem Schreiben an den König bat die Stadt Chemnitz um Milderung des Urteils wegen der Kosten der Hinrichtung, wegen des Volksauflaufes und wegen des Durchzugs fremder Truppen.

Inzwischen waren zwei Jahre seit dem Mord vergangen.

Am 20. April 1807 schreibt Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen, und wandelt das Urteil des Räderns bei der Bonitzin in die Strafe der Enthauptung mit dem Schwert um. Am Urteil bei Schellenberger ändert sich nichts.



(Illustration aus der Bambergischen Halsgerichtsordnung von 1507)

Die Chemnitzer Superintendentur weist den Limbacher Ortpfarrer Gilbert<sup>6</sup> an, die verurteilte Hebamme „in des Gerichtsfrohns Stube“ täglich zu besuchen, er solle „sie zu ihrem Tode gehörig vorbereiten und (ihr) das Abendmahl reichen.“ Desgleichen sollte der Pfarrer am Sonntag vor der Hinrichtung „zur Warnung vor Begehung dergleichen Schandtaten das Nötige von der Kanzel erinnern.“

Am 12. Juni 1807 fand die Hinrichtung statt. Der Bonitzin wurde ihre Verbrechen verlesen und sie bekannte ihre Taten noch einmal. Die hiesigen Gerichtspersonen und der Verurteilten früherer Beichtvater, Pfarrer Mäusel aus Taura, begleiteten die Unglückliche auf ihrem letzten Weg. Von der Kirche bimmelte das Totenglöcklein. Schon am Vorabend hatten sich die ersten Neugierigen aus nah und fern eingefunden. Menschenmassen standen zu Tausenden am Wege und stießen Verwünschungen aus, als die Verurteilte von der Fronfeste zum Richtplatz am Galgenhügel<sup>7</sup> geführt wurde. Dort wurde ihr das Urteil nochmals verlesen, der Richter brach den Stab über ihr und übergab sie dem Henker. Nach einem letzten Gebet wurden der Sünderin die Augen verbunden. Dann setzte man sie auf einen Schemel und der Scharfrichter aus Penig schlug ihr mit dem Richtschwert mit einem Hieb den Kopf ab. Der Henker fragte: „Habe ich recht gerichtet?“ Die Antwort war: „Du hast recht gerichtet!“ Dann brachen die Henkersknechte der Toten die Knochen und flochten sie auf das Rad, das hoch am Galgen befestigt wurde – den Raben zum Fraß und den Menschen zur Abschreckung.

Im Schreiben vom 13. Juni 1807 aus Limbach an den König steht: „Die Strafe wurde vollstreckt. Sie wurde mit dem Schwert vom Leben zum Tode gestraft, aufs Rad gelegt und geflochten.“<sup>8</sup> In einem Gesuch bitten die Limbacher am 17. Juni 1807 darum, den aufs Rad gelegten Körper abnehmen zu dürfen wegen des Gestankes, den er bei der Hitze verbreiten würde. Darauf wurde entschieden, dass der Körper

abgenommen und an Ort und Stelle verscharrt werden sollte. Der Kopf jedoch sollte zur Abschreckung weiter auf dem Rad verbleiben. Danach fanden in Limbach keine Hinrichtungen mehr statt.

Am 7. August 1807 wurde auch der Mörder Schellenberger auf dem Marktplatz in Chemnitz geköpft. Tausende hatten sich eingefunden, um dem grausigen Schauspiel beizuwohnen. Ein Chemnitzer Augenzeuge hat das Spektakel detailliert beschrieben.

Paul Fritzsching/Hermann Schnurrbusch

<sup>1</sup> Patrimonium = Erbgut

<sup>2</sup> Köthensdorf gehörte zum Gutsbezirk Limbach wie auch Oberfrohna

<sup>3</sup> in den Akten die „Bonitzin“ genannt

<sup>4</sup> Das „Rädern“ bestand darin, dass der Henker dem Delinquenten die Knochen mit einem Rad zerstieß und den noch lebenden Körper dann durch die Speichen des Rades flocht und diese grausige Last dann auf einer Stange aufrichtete. Daran wird sich wohl selten jemand erinnern, der sich heute „wie gerädert“ fühlt.

<sup>5</sup> Verteidigungen, Schutzschriften

<sup>6</sup> Christian Gotthold Karl Gilbert, Pfarrer in Limbach 1797 bis 1832

<sup>7</sup> Etwa an der Stelle der Kreuzung der heutigen Goethestraße mit der Straße des Friedens, bis 1877 fanden Hinrichtungen in Sachsen öffentlich statt.

<sup>8</sup> Alle kursiv gesetzten Zitate stammen aus der Akte „Schellenberger und Bonitz“ SHStA Dresden, Loc. 14842, zitiert nach W. Weber: Sächsische Justizgeschichte aus fünf Jahrhunderten, Marienberg 2000, S. 63 ff

## Meine Stadt Limbach-Oberfrohna

„Mein Limbach“, du bist schön, ich weiß nicht, ob du mich kannst verstehen.

Was soll ich sagen, ich lebe gerne hier, zwischen viel Grün! Wir haben Wälder, Wiesen, Felder, Teiche und eine ganz alte Eiche. Es lässt sich gut leben hier. Limbomar haben wir auch, wer Lust hat auf paar Runden schwimmen, der kann es auch zu jeder Zeit, auch bei Eis und Schnee. Auch Sauna-Bad am Großen Teich ist das Beliebteste im Sachsenland. Fitness-Studios gibt es auch viele, da kann man sich die Zeit vertreiben, wenn man es will. Esche Museum in der Sachsenstraße möchte ich unbedingt erwähnen, da gibt es interessante Sachen zu sehen: Alte Maschinen, die noch nähen, weben, spulen und stricken, kannst du entdecken. Viele Menschen haben sich mit Nähen, Weben, Spulen und Stricken das Geld verdient in den Limbacher Fabriken. Es gibt noch viel mehr zu sehen und du kannst immer hingehen.

Kino und Großsporthalle besitzt Limbach auch, wir sind eben eine Große-kleine Stadt, die viele Sehenswürdigkeiten hat. Gymnasium – sogar zwei – haben wir. Viele Schulen und Kitas, wo Kinder sich frei entfalten können, spielen, tollen und die Bälle rollen. Geschäfte gibt es auch, für jeden Geldbeutel etwas. Ich lebe in der Stadt, die vieles hat, was manche Städte nicht haben. In unserem Stadtpark, unter alten großen Bäumen, kannst du sitzen, ohne zu schwitzen, Kraft tanken, Natur genießen und auch Stille, das ist gut für deine Seele. In der Parkschenke kannst du auch essen, wenn du deine Schnitten von zu Hause hast vergessen. Im Frühling, wenn die Rhododendron-Büsche entfalten ihre Blüten im Farbenmeer, das ist eine Pracht, das kannst du alles in Natura mit deinen Augen sehen und das ist wirklich wunderschön. In allen Ecken kannst du die Natur von neu entdecken. Renne nicht nur mit dem Handy umher, da bekommst du vom Leben viel, viel mehr. Unser Stadtpark – so der Plan – soll schöner werden noch in diesem Jahr.

Bei uns wird auch viel gebaut, da verschwinden auch die ungeschönen Ecken, die uns alle erschrecken. Wir möchten alle eine schöne saubere Stadt, keine beschmierten Fassaden se-

hen. Wir meinen dich „du kleiner Künstler“. Du musst nicht aus Langerweile deine Kunst uns beweisen. Kunst ist was sehr Schönes. Darum nimm ein großes Blatt Papier, Stift oder Pinsel und Farbe in die Hand, da kannst du beweisen, was du kannst. Deine Gedanken bring' aufs Papier, wird dir gut tun, glaube mir. Hänge das Bild in dein Zimmer, da siehst du deine Kunst immer.

Stadtparkfest ist auch immer im Sommer zur Freude der Erwachsenen und der Kinderschar. Der Trubel ist groß und jeder denkt, dass er da einmal im Jahr hingehen muss. Limbacher Tierpark ist sehr schön, da musst du nicht erst nach Chemnitz gehen, um die Tiere zu sehen. Die Flamingos und Pingwine sind schöne Tiere, diese erfreuen uns sehr, weil wir diese noch nicht gesehen haben hier. Unsere anderen Tiere sind auch sehenswert, vor allem die kleinen bettelnden Zicklein und Schafe, das ist für unsere Kleinen eine schöne Sache, diese vergessen sogar den Mittagsschlaf wegen den Zicklein und dem Schaf. Unsere Stadthalle ist spitze, ich mache keine Witze. Es gibt viele Veranstaltungen nach jedem Geschmack, da kannst du ansehen, was du magst, sogar die Chemnitzer kommen zu uns her, da freuen sich die Limbacher natürlich sehr. Bei uns geht es gemütlicher zu und über die Parkplätze sind auch alle froh. 2016 erlebten wir in unserer Stadt das Fest der Feste, auch wunderbar für unsere sprachlosen Gäste. Tag der Sachsen, das war ein herrliches Fest, dass uns alle bis heute schwärmen lässt. Die Stadtväter haben sich viel einfallen lassen und das waren nur schöne Sachen.

„Mein Limbach“ ist wirklich schön, jetzt kannst du mich bestimmt verstehen.

Eugenie Rösner



## KIRCHLICHE TERMINE

### Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

**jeden Donnerstag** von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

#### Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert      Telefon: 406981

#### Sonntag, 29. September

09:30 Uhr      Familiengottesdienst

#### Sonntag, 6. Oktober

9:30 Uhr      Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst

#### Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler      Telefon: 93393

#### Sonntag, 29. September

09:30 Uhr      Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

#### Sonntag, 6. Oktober

10:00 Uhr      Familiengottesdienst zum Erntedankfest

#### Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Henze      Telefon: 92832

#### Sonntag, 29. September

10:30 Uhr      Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

#### Sonntag, 6. Oktober

11:00 Uhr      Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

#### Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Schubert      Telefon: 95111

#### Sonntag, 29. September

09:00 Uhr      Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 6. Oktober**

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest  
und Kindergottesdienst

**Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf**

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

**Sonntag, 29. September**

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
und Kindergottesdienst

**Sonntag, 6. Oktober**

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
und Kindergottesdienst

**Kirche zu Pleiße**

Pfarrer Herold Telefon: 93212

**Sonntag, 29. September**

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Sonntag, 6. Oktober**

09:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

**Katholische Pfarrei „St. Marien“**

Pfarrer Oettler Telefon: 88215

**Sonntag, 29. September**

10:30 Uhr Heilige Messe zum Erntedank

**Sonntag, 6. Oktober**

08:30 Uhr Heilige Messe

**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde****Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

**Sonntag, 29. September**

10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst  
Kirche Wolkenburg

**Sonntag, 6. Oktober**

10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Kaufungen

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten****Limbach-Oberfrohna**

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

**jeden Samstag**

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle**

Christoph Müller Telefon: 88022

Waldenburger Straße 5A

**jeden Sonntag:**

10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Lebenslicht - Christus im Zentrum**

Werner Walter Telefon: 84262

**jeden Sonntag:**

10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißeer Straße 13c

**jeder 1. Sonntag im Monat**

15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**an jedem weiteren Sonntag**

19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

**jeden Sonntag**

17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt

**Neuapostolische Kirche**

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

**jeden Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

**God is good Gemeinde**

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

**jeden Sonntag**

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren  
Albert-Einstein-Straße 24-26

Weitere Infos unter [www.godisgood.eu](http://www.godisgood.eu).

**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

**Sonntag, 29. September**

9:30 Uhr Vortrag: „Eltern sein - eine dankbare aber  
auch verantwortungsvolle Aufgabe“

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****Ärztliche Bereitschaft in Limbach-Oberfrohna**

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Die Apotheken im Umland****haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst****26. September - Brücken-Apotheke**

Brückenstr. 13 | Penig

**27. September - Rosen-Apotheke**

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

**28. September - Schwanen-Apotheke**

Markt 14 | Burgstädt

**29. September - Aesculap-Apotheke**

Hauptstraße 28c | Kändler

**30. September - Neue Paracelsus Apotheke**

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

**01. Oktober - Neue Apotheke**

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

**02. Oktober - Elefanten-Apotheke**

Bahnhofstraße 5 | Burgstädt

**03. Oktober - Apotheke im Ärztehaus**

Moritzstraße 18 | L.-O.

**04. Oktober - Sonnen-Apotheke**

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

**05. Oktober - Kronen-Apotheke**

Jägerstraße 9 | L.-O.

**06. Oktober - Mozart-Apotheke**

Waldstraße 18 | Penig

**07. Oktober - Apotheke im Ärztehaus**

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

**08. Oktober - Beethoven-Apotheke**

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

**09. Oktober - Brücken-Apotheke**

Brückenstr. 13 | Penig

**10. Oktober - Rosen-Apotheke**

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

**11. Oktober - Schwanen-Apotheke**

Markt 14 | Burgstädt

**12. Oktober - Aesculap-Apotheke**

Hauptstraße 28c | Kändler

**13. Oktober - Neue Paracelsus Apotheke**

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf



**24.10.19**

**LESUNG LUTZ LINDEMANN**  
ehem. DDR Nationalspieler  
Trainer und Manager bei FC Erzgebirge Aue

**27.03.20**

**ORIGINALFREUD EINDRUCKSVOLL LIVE!**

**FOREVER QUEEN**  
THE ULTIMATE TRIBUTE

**STRASSEN SCHLACHT**  
VELO URBAN CROSS CHALLENGE

**29.09.2019**  
LIMBACH OBERFROHNA

**MELDE DICH AN!**

**29.09.19**

WWW.STRASSENSCHLACHT-CX.DE

**MULTIVISIONS-SHOW ISLAND**

**13.10.19**  
16 UHR

**30 Jahre Mauerfall Konzert**

**DIE OSSIS | WOLFGANG ZIEGLER**  
**TINO EISBRENNER | THE REMEMBERS**

**19.10.19**

**THE ITALIAN TENORS**  
„VIVA LA VITA 2019“

**21.11.19**

**Der Traumzauberbaum**  
Familienmusical mit dem REDHARD LAKOMY Ensemble

und **Josefine die Weihnachtsmaus**

**01.12.19**

am **31.12.2019**  
14:00 - 18:00 Uhr

**Silvester Tanzcafé**

Für alle Tanzliebhaber!

mit **Little Tandem**

**Vorverkaufsstellen**

- In allen Freie-Pressen-Shops in Ihrer Nähe
- im Internet  
[www.freipresse.de/meinticket](http://www.freipresse.de/meinticket)

Stadthalle Limbach-Oberfrohna  
Jägerstraße 2  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722 / 46 93 19

**Öffnungszeiten:**

Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr  
Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr  
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr



# Kindersprint

**Großer Endspurt im Autohaus Lohs**  
**Samstag, den 28.09.2019 ab 10 Uhr**  
**Kreuztische 8 / 09212 Limbach-Oberfrohna**

alle Grundschulkinder können teilnehmen

Familien und Freunde sind herzlich willkommen

weitere Attraktionen: Feuerwehr Limbach-Oberfrohna, örtliche Sportvereine sowie ein namhafter Fahrradersteller der Region

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
 Ihr Team vom Autohaus Lohs




Das Come to L.-O. -  
 Stadtinformationsbroschüre  
 von Limbach-Oberfrohna -  
 kommt wieder.

## Das Original!

Anzeigenannahme und  
 -anfrage **ausschließlich** über  
 den **Zweitweg-Verlag**; bekannt  
 durch den **Stadtspiegel**  
 Limbach-Oberfrohna.

## Anzeigenannahme:

[zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)  
[zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de)



Zweitweg-Verlag GmbH  
 Grenzgraben 69  
 09126 Chemnitz  
 0371 / 5 33 45 21

## HERBSTERWACHEN BEI AUTO SCHMIDT



### 10% NACHLASS

Beim Kauf von Volkswagen  
 Original Bremsen.  
 Noch bis 30.11.2019.

\*10 % Rabatt auf ausgewählte Volkswagen  
 Original Bremsscheiben und Beläge (für alle  
 PKW Modelle), außer Keramik, Trommel  
 und Feststellbremsen. Exklusive Einbau.  
 Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.  
 Mehr Informationen: [www.autoschmidt-lo.de](http://www.autoschmidt-lo.de)

### KLARE SICHT

LICHT & SICHT  
 TEST

**KOSTENFREI**



**Kay Dorsch**  
 Kfz-Meister  
 und Serviceberater  
 Telefon: 03722 93145  
[autoschmidt-lo@schmidt-sachsenring.de](mailto:autoschmidt-lo@schmidt-sachsenring.de)



### ausgewählte Winterreifenangebote

				Preis
up!, Polo, Fox	Semperit Master-Grip 2 165/70 R14 B1T	ZTW165704TSM20	⊖ = E ⊕ = C ⊕ = 2/71 dB	48,00 €
Polo / Fun / Cross	Pirelli Cinturato Winter 185/60 R15 88T XL	ZTW186605TPW70	⊖ = E ⊕ = B ⊕ = 1/66 dB	62,00 €
Golf V / Variant, Golf VI / Cabrio / Variant, Golf VII / Variant, Golf Plus, Golf Cross, Golf Sportsvan, Jetta, Touran / Cross, Caddy	Continental Winter Contact TS B60 195/65 R15 91T	ZTW195655TCS80	⊖ = C ⊕ = B ⊕ = 2/72 dB	64,00 €
	Pirelli Cinturato Winter 195/65 R15 91T	ZTW195655TPW70	⊖ = E ⊕ = B ⊕ = 1/66 dB	59,50 €
Golf V / VI / VII / Cabrio / Variant / Plus / Cross / Sportsvan, Jetta, Touran / Cross, Passat / Variant, Scirocco, Eos, Caddy	Bridgestone Blizzak LM-005 205/55 R16 94H XL	ZTW206556HBO50	⊖ = C ⊕ = A ⊕ = 2/71 dB	82,00 €
Caddy	Semperit Master-Grip 2 195/65 R15 95T XL	ZTW196655TSM21	⊖ = C ⊕ = B ⊕ = 2/72 dB	60,00 €

Volkswagen Economy Service Schmidt • Waldenburger Str. 133  
 09212 Limbach - Oberfrohna • [www.autoschmidt-lo.de](http://www.autoschmidt-lo.de)



**65 Jahre**  
1954 - 2019  
„Gewohnte Sicherheit“

**Wohnungsgenossenschaft  
Limbach-Oberfrohnna eG**

Partyzelt – Festwiese Prof.-Willkomm-Str. 15/19

# ZÜNFTIGES OKTOBERFEST

am 5.10.2019 ab 14 Uhr

14  
Uhr

**RADIO L-O & DJ LOCKE**

15  
Uhr

**KAROLINI KINDERPROGRAMM**

16  
Uhr

**ANDREAS HOLM**

17  
Uhr

**COMEDYSHOW GERDI DER STRESSMANN**

19.30  
Uhr

**PARTYFIEBER** BESTE PARTYBAND  
DEUTSCHLANDS

HÜPFBURG | ZUCKERWATTE | BULLRIDING  
HAU DEN LUCAS | BOGENSCHIESSEN

ALLE WILLKOMMEN! – NICHT  
NUR MIETER & MITGLIEDER.

**EINTRITT FREI!**

[www.wg-limbach-oberfrohnna.de](http://www.wg-limbach-oberfrohnna.de)



**KÜCHENSTUDIO Uhlig**

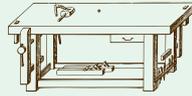
*Ihre Traumküche -  
Wir verwirklichen sie preiswert,  
fachgerecht und individuell.*

Wir bauen für Sie um - kommen Sie vorbei und  
schauen Sie sich unsere neuen Ausstellungsküchen an.

Sachsenstraße 16 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722-92615 · [www.uhlig-tischler.de](http://www.uhlig-tischler.de)

**Tischlerei  
Uhlig**

- Sonderanfertigung
- Umbau
- Erneuerung
- Ergänzung



**Schrottannahme - Fahrzeughandel - Beräumung**

Wir erledigen das für Sie - schnell und unkompliziert

- kostenlose Abholung von Metallschrott mit fachgerechter Entsorgung
- Wohnungsauflösung
- Entrümpelung von Keller, Laube, Garage, Haus
- Abholung und Entsorgung einzelner Sperrmüllteile
- im Einzelfall Inzahlungnahme von Wertgegenständen
- Ankauf von Fahrzeugen aller Art

Rufen Sie an - gemeinsam finden wir die Lösung!  
Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot.

**Telefon 01 63 / 3 71 82 31**

Fa. Winkler, Hohensteiner Straße 154  
09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleißa

**Fahrrad Berthold**

seit 30 Jahren

Meisterbetrieb

**Leistungsstarke ePower  
für Dein Fahrrad!**



**Fachhandel/mechanische Werkstatt**

- Markenräder
- Reparatur aller Marken
- Laufradspeicherei
- Fahrrad | Motorrad | Oldtimer

Hohlweg 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna/OT Pleißa  
Telefon: 03722-93922 | Fax: 03722-403363



**Ford Gewerbewochen**

**Moderner Fuhrpark.  
Modernes Unternehmen.**

FORD TRANSIT KASTENWAGEN LKW TREND

Außenspiegel, elektrisch einstellbar und beheizbar, Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaanlage vorn, Vinyl-Bodenverkleidung "EasyClean", Park-Pilot-System vorn und hinten

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate  
 €125,16 netto 1,2  
 (€148,94 brutto)



**AUTOHAUS  
PICHEL**

[www.pichel.info](http://www.pichel.info)

- 09232 Hartmannsdorf · Limbacher Straße 24 a · Tel. 03722/6065-0\*
- 09306 Rochlitz · Colditzer-Straße 16 · Tel. 03737/49477-0\*
- 09648 Mittweida · Altenburger Straße 1 · Tel. 03727/996869-0\*
- 09114 Chemnitz · Blankenburgstraße 62 · Tel. 0371/6662737-0\*
- 09217 Burgstädt · Chemnitzer Straße 39 · Tel. 03724/1837-0\*

\* Autohaus Pichel GmbH Hartmannsdorf

Bildfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Lease ist ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Neudorf 95, 22529 Hamburg, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Das Ford Lease Full-Service-Paket ist optional erhältlich und in der Ford Lease Full-Service-Rate berücksichtigt. Eingeschlossen sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Bei weiteren Fragen zu Details und Ausschüssen zu allen Services können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Vertrages. Gilt für einen Ford Transit Kastenwagen LKW Trend 350 L3, 2.0-l-TDI-Dieselmotor 96 kW (130 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Heckantrieb, Mild-Hybrid, Euro 63-TEMP, Metallic-Lackierung, 125,16 netto (€ 148,94 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 24 Monaten Laufzeit und 20000 km Gesamtleistung, Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 28.450,- netto (€ 33.895,50 brutto), zzgl. € 0,- netto (€ 0,- brutto) Überführungskosten. Die Rate enthält das Ford Lease Full-Service-Paket zum Preis von € 19,33 netto (€ 21,81 brutto) monatlich.

**Kauf regional!**  
Preisvorteile für die nächste Heizsaison!

**SAXHOLZ**  
Kaminholz • Hackschnitzel • Pellets • Briketts

Göppersdorfer Weg 2 | 09232 Hartmannsdorf  
Tel. 03722 6939350 | www.saxholz.com |

**28. September 2019**

*Saxholz - Aktionstag*

Spaß & Genuss für die ganze Familie  
Samstag, 10:00 – 15:00 Uhr

Orthopädie-Schuhtechnik  
**GRAUPNER**

Telefon: 03722 - 6939 07 2

**Öffnungszeiten**

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

**Albert-Einstein-Straße 33 a**  
**09212 Limbach-Oberfrohna**  
Parkmöglichkeiten direkt vorm Geschäft

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)

**Verlag & Werbung**

Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH

- ▶ Flyer, Faltblätter
- ▶ Layout & Satz
- ▶ Visitenkarten
- ▶ Printmedien
- ▶ Betreuung & Beratung

Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz  
Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 ~ Fax: 03 71 · 5 33 45 18  
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

*Werben mit Verstand*

**Unsere frisch renovierten Wohnungen...**  
**... in der Hochparterre**

H.-Mauersberger-Ring 21c  
ca. 81m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, EG  
2 Bäder mit Wanne und Dusche,  
Küche mit Fenster, Keller,  
PKW-Stellplatz möglich  
Heizung: Fernwärme, EVA  
Energieverbrauch: 83 kWh/m<sup>2</sup>a  
KM 425€ und NKV 203€ zzgl.  
5€ p. P. Müll




Kreuzzeiche 15  
ca. 51m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, EG  
Bad mit Wanne, große  
Wohnküche, Keller,  
PKW-Stellplatz möglich  
Heizung: Fernwärme, EVA  
Energieverbrauch: 65 kWh/m<sup>2</sup>a  
KM 265€ und NKV 112€ zzgl.  
5€ p. P. Müll






Albert-Einstein-Straße 25



09212 Limbach-Oberfrohna

Tel: 03722 634 634



E-Mail: vermietung@glo-online.de

**Der Johanniter-Hausnotruf.  
Macht selbstständig und sicher!**



Fragen Sie einfach Ihre Johanniter vor Ort und sichern Sie sich jetzt unser Komfort-Angebot!

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)  
[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Zwickau/Vogtland  
[www.johanniter.de/zwickau-vogtland](http://www.johanniter.de/zwickau-vogtland)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## „Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

### Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

*Küchen ganz persönlich*



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-92248 | [www.limbacher.kuechen.de](http://www.limbacher.kuechen.de)



**STADTWERKE**  
Annaberg-Buchholz

**25€**  
Tanggutschein\*

# MEGA!

ENERGIE FÜR 2020  
ZUM PREIS VON 2019  
STADTWERKE ANNABERG-BUCHHOLZ  
#NÄHETUTGUT

\*ANGEBOTGILT FÜR NEUKUNDEN BEI  
ABSCHLUSS DES AKTIONSTARIFS

[www.swa-b.de](http://www.swa-b.de)

📍 Filiale: Dr.-W.-Külz-Platz 5, 09337 Hohenstein-Ernstthal

## Industriebedarf Grafe



Ihr Fachhändler für:

- **Wälzlager**
- **Keilriemen**
- **Dichtungen**
- **Normteile**
- **Schürffleisen**
- **Ketten-Antriebe**
- **Faltenbälge**
- u.v.m.



### Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna  
Hauptstraße 69  
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860  
oder auf [www.Grafe-Shop.de](http://www.Grafe-Shop.de)

**KÜCHEN/MÖBEL**

**Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei**  
 Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke  
 03722 / **92248**  
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

**MIETWAGEN**

**Mietwagenbetrieb Jan Bergmann OT Uhlisdorf**  
 Tel: 01 52 · 08 64 13 92  
 Krankenfahrten Schulbus, Gelegenheitsfahrten  
 bergmann.bus@aol.de

**DIENSTLEISTUNG**

**Thilo Dickert Waldenburger Str. 8 09212 Limbach-Oberf.**  
**PARKETT-DICKERT**  
 Handy: 0177 4472649  
 Tel. & Fax: 03722-84819  
 www.parkett-dickert.de

**BESTATTUNGEN**

**ANTEA** BESTATTUNGEN  
 Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna  
 (03722) **98300**

**KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig**  
 Alles aus Holz vom Tischlermeister  
 - Sonderanfertigung - Erneuerung - Umbau - Ergänzung  
 Telefon: 03722 · **92615**  
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

**DACHTECHNIK**

**Dachtechnik**  
 Dachdecken, Dachreparatur, Dachstuhl, Dachstuhlreparatur, Gerüstbau  
 Matthias Kühnert Untere Dorfstraße 72 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 03722 · 403084  
 Mobil: 0173 · 8757616

Beratung · Verkauf · Service  
**Hausgeräte NEUBERT**  
 Hausgeräte, Küchentechnik  
 im Gewerbegebiet Pleißa West  
 Telefon: 03722 · 403184

Bestattungen **Amoroso**  
 Bachstraße in Limbach-Oberfrohna  
 ☎ **03722 · 85626**

**NACHHILFE**

Infos & Anmeldung  
 Ingelheimer Str. 3  
 Mo-Do 15:15 - 17:15  
**bessere Zensuren Lernhilfe**  
 ☎ 03722 - 469080  
 www.meine-lernhilfe.de  
 alle Klassen - viele Fächer - und mehr

**DACH-TEC**  
 DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI  
 Mario Kielau Goethestraße 1 09212 Limbach-Oberfrohna  
 ☎ 0174 3 58 05 97  
 info@dachtec-kielau.de  
 www.dachtec-kielau.de

**Bettfedernreinigung- Bettenkomplettwäsche**  
 (ehem. Betten-Lindner)  
 kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna  
 Tel.: **0371-410109**

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna  
**Gyula Hosszú**  
 (0 37 22) **9 23 19**

**RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN**

**Wetzelmühle**  
**Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe**  
 Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna  
 wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

**Baufirma André Pröhl**  
 Meisterbetrieb  
 • Maurer- und Betonbauarbeiten  
 • Fliesen, Putz und Trockenbau  
 Dorfstraße 5a | 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 037609-58810 | andreproehl@freenet.de  
 www.bau-mit-proehl.de

**Hannuschka e.K.**  
 BESTATTUNGSHAUS  
 03722 / **87571**



Seit über 15 Jahren kauft Frau Thöming alten Schmuck & Antiquitäten in Limbach-Oberfrohna an. Da in Zeiten von Ebay und schwindenden Einkommen die Geschäfte mit Trödel schwieriger geworden sind, hat sich das kleine Unternehmen verstärkt auf alten Schmuck spezialisiert. Der alte Schmuck wird aufgearbeitet und auf Märkten in Leipzig und Dresden verkauft. Bei jungen Leuten ist er besonders beliebt, da er in der Regel sehr preiswert ist. Natürlich wird auch der alte Trödel nach wie vor gesucht. Man wird nicht reich, dafür ist man von schönen alten Dingen umgeben.



**Hausbesuche unverbindlich und kostenlos**

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00**

**Wir kaufen ständig bei bester Bezahlung**

- Schmuck (auch Defekt- und Einzelteile)
- Gold, Silber
- alten Modeschmuck
- schöne Dinge aus Bernstein
- Gemälde, Skulpturen (Bronze, Keramik, Porzellan)
- alte Möbel vor 1930
- altes Glas
- alte PKW- und Motorradprospekte
- Autoprospete (alles zu Wanderer, Auto Union usw.)
- alles zu alten Fahrrädern
- alte Ansichtskarten
- alte Orden und Militärsachen vor 1945
- alte Musikinstrumente, Spieluhren
- altes Spielzeug jeder Art vor 1950 (auch Einzelteile und Kinderbücher)
- alte Textilien (Mangel- und Leinenhandtücher)
- Haushaltsauflösung

**einfach alles aus Großmutter's Zeiten**

**Antik & Schmuck Christa Thöming**  
 Chemnitzer Straße 121  
 (neben Landhotel Goldener Becher)  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 03722 · 818089  
 Mobil: 0172 · 7921337